STADT **BRANDIS**

Ausgabe 08/2014
18. August 2014

Brandiser Stadtjournal

Amtsblatt der Stadt Brandis mit den Ortsteilen Beucha, Brandis, Polenz

2. Stadtmeisterschaft und Gewerbecup

Ein Fußballfest für Jedermann
Zum zweiten Mal hat der FSV Brandis unter der Schirmherrschaft der Stadt Brandis eine Meisterschaft der hiesigen Fußballvereine und einen Gewerbecup ausgetragen. Ein furioses Fußballwochenende für Groß und Klein, das aus Brandis nicht mehr wegzudenken ist.

10 x 500 EURO für eure IDEEN!

Jugend bewegt Kommune
Unter den neugierigen Blicken von zahlreichen Zuschauern wurden insgesamt zwölf Projektanträge von Brandiser Kindern und Jugendlichen vorgestellt. Das Ergebnis kann sich mehr als sehen lassen: Neun Projekte dürfen sich als Sieger bezeichnen.

Liebe Leserinnen und Leser,

nachdem sich die Stadt Brandis Anfang des Jahres erfolgreich um die Teilnahme am Programm „Jugend bewegt Kommune“ der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung (DKJS) beworben und als eine von drei Kommunen im Freistaat dann auch den Zuschlag bekommen hat, gab es noch kurz vor den Sommerferien für gleich neun Jugendprojekte Grund zur Freude. „10 mal 500 Euro für Eure Ideen“ hieß nämlich eine erste Aktion im Rahmen dieses Programms. Gefördert werden sollten mit jeweils 500 Euro Jugendprojekte, die begeistern, möglichst viele Jugendliche und Kinder beteiligen und von Kindern und Jugendlichen für eben diese gemacht werden.

Die Resonanz war beachtlich und zeigt, welche Potenziale in unserer Stadt schlummern. Von der Schulhofgestaltung bis zur Ausstattung eines Jugendraumes, von der Gestaltung einer Mauer des Bahnhofsvorplatzes in Beucha (siehe Folgeseite) bis zur Unterstützung von Fußballprojekten – die Bandbreite war groß, vielfältig und bunt.

Genauso sollte Jugendarbeit in einer Stadt aussehen: Groß(artig), vielfältig und bunt. Die Aktion „10 mal 500 Euro für Eure Ideen“ kann da nur ein erster Impuls sein. Das Programm „Jugend bewegt Kommune“ gibt uns aber die große Chance, mit professioneller Begleitung und finanzieller Unterstützung die Jugendarbeit konzeptionell neu aufzustellen. Ziel ist es, die Mitgestaltungsmöglichkeiten junger Menschen in unserer Stadt zu verbessern sowie die derzeitigen Angebote für Kinder und Jugendliche gemeinsam mit ihnen besser auf die Bedürfnisse junger Menschen auszurichten.

Der Anteil von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen in der Stadt Brandis an der Gesamtbevölkerung umfasst über 22 % und macht Brandis zu einer eher jungen Stadt. An diese große Gruppe geht auch meine Einladung, sich in den vielfältigsten Formen innerhalb dieses Projektes einzubringen.

Ihr Arno Jesse, Bürgermeister

Inhaltsverzeichnis

Jugend bewegt Kommune – Deutsche Kinder- und Jugendstiftung finanziert Ideen 3

4 2. Brandiser Stadtmeisterschaft und Gewerbecup

Friedliche Koexistenz in Nahost alsbald ermöglichen 5

6 Amtliche und Nichtamtliche Bekanntmachungen

Brandiser Kindereinrichtungen in WM-Stimmung / Sportfest in der „Kinderstube“ 10

11 Neues aus dem Hort Brandis: Familienfest und Fußball-Hortmeisterschaft

Schulanmeldung GS Brandis und Beucha
Rugby – „Brandiser Dachse“ Jahreshalbzeit 12

13 Sport: Brandiser Volleyball-Herren
Brandiser Fußball – Rückblick

Aktuelles von der Feuerwehr Brandis
24. Sachsenpokal der Feuerwehren 14

15 24-Stunden-Dienst der Jugendfeuerwehr Brandis / Aktuelles von der Feuerwehr Beucha

Impressum

Brandiser Stadtjournal Amtsblatt und Stadtjournal der Stadt Brandis mit den Ortsteilen Beucha, Brandis und Polenz

Herausgeber: Stadt Brandis

Verantwortlich für den Amtlichen & Nichtamtlichen Teil:
Stadt Brandis, vertreten durch den Bürgermeister Arno Jesse

Verantwortlich für das Brandiser Stadtjournal und Anzeigen:
SÜDRAUM-VERLAG, Geschäftsbereich im DRUCKHAUS BORNA
Abtsdorfer Str. 36 • 04552 Borna • Tel.: 03433 207329 • Fax: 207331
redaktion@suedraumverlag.de • www.druckhaus-borna.de

Produktions- u. Verlagsleitung: Bernd Schneider (V. i. S. d. P.)

Gesamtherstellung: DRUCKHAUS BORNA
(Alle Rechte liegen beim Herausgeber. Für die Beiträge zeichnen die Autoren.)
Fotos: Stadt Brandis, DRUCKHAUS BORNA bzw. die entsprechenden Autoren und Auftraggeber

Auflage: 6.000 Exemplare kostenlos in die Haushalte und Firmen der Stadt Brandis mit den Ortsteilen Beucha, Brandis und Polenz, zusätzliche Exemplare erhalten Sie bei der Stadtverwaltung Brandis oder beim SÜDRAUM-VERLAG.

Laufende Ausgaben-Nummer: 8 (8 / 2014), Erscheinungstermin 18.08.2014 / Redaktionsschluss 28.07.2014
Die Ausgabe 9 / 2014 erscheint am 15.09.2014 (Redaktionsschluss 25.08.2014).

JUGEND BEWEGT KOMMUNE

Deutsche Kinder- und Jugendstiftung finanziert insgesamt neun Ideen von Brandiser Kindern und Jugendlichen

Der Jubel war groß im Brandiser Rathaus am 14.07.2014: Gleich neun Ideen von Brandiser Kindern und Jugendlichen, welche allesamt von den hiesigen Vereinen und städtischen Bildungseinrichtungen getragen werden, können nun in die Realität umgesetzt werden. Diese freudige Botschaft für eine Vielzahl von Gästen im Brandiser Rathaus war das Ergebnis einer Jury, welche sich für die Aktion „10 mal 500 Euro für Eure Ideen“ im Rahmen des Programms „Jugend bewegt Kommune“ aus Kindern und Erwachsenen zu gleichen Teilen zusammengefunden hatte.

Bei der Übergabe der 500 Euro Schecks war keiner mehr zu halten.

Folgende neun Projekte stießen auf große Begeisterung und erhalten nunmehr einen Zuschuss in Höhe von 500 Euro:

- Gestaltung eines Schulhofes zum Wohlfühlen in der Oberschule Brandis,
- Schaffung eines Barfußpfades und einer Balancierstrecke auf dem Schulhof der Grundschule Beucha,
- Errichtung eines Fußballkleinfeldes auf dem Sportplatz der Grundschule Beucha,
- Gestaltung einer Kachel-Mauer aus Fliesenresten am Bahnhofsvorplatz in Beucha,
- Anschaffung von Ausstattung für einen Jugendraum der Adventjugend Brandis,
- „SO EIN THEATER! – Zusammen zum Ziel!“ Theatrale Umsetzung von bewegenden Themen des Alltags am Gymnasium Brandis,
- Gestaltung eines Wohlfühlortes auf dem Schulhof des Gymnasium Brandis,
- Schaffung eines schattigen Plätzchens auf dem Sportplatz Lange Stücken (Carport als Sonnen- und Regenschutz für Kinder und Jugendliche),
- Kicker für Knirpse – Patenschaft zwischen Kindern der E-Jugend des FSV 1921 Brandis e. V. und den Kindergärten für ein gemeinsames Entdecken des Mannschaftssports Fußball.

Hingebungsvoll vorbereitet und mit künstlerischen Details geschmückt: Das Projekt Wohlfühl-Oase unter der Schuleiche (Oberschule Brandis).

Kicker für Knirpse

Unter diesem Motto waren Vereine aufgerufen, Ideen zu sammeln, die die Mitwirkung junger Menschen am Leben in der Stadt Brandis verstärken. Die Jugendabteilung unseres FSV 1921 beteiligte sich mit dem Projekt KICKER FÜR KNIRPSE am Wettbewerb. Unter den eingereichten Projekten waren wir einer von neu Siegern und können uns über eine Zuwendung von 500 Euro freuen! Die Kicker unserer Jugendabteilung wollen die Knirpse der beiden Brandiser Kindergärten gefühlvoll an den beliebten Fußballsport führen. Dazu werden gemeinsame Trainingsstunden organisiert, die auf unserem Sportplatz „Freundschaft“ stattfinden werden. Das Ziel unserer jungen Fußballer ist es, den Knirpsen die Freude an der Bewegung und am Spiel zu vermitteln. Die Präsentation ihres Projektes trugen unsere D-Jugend Spieler Max Boguth und Ramon Hebold sehr eindrucksvoll vor. Mit den Worten „Da haben wir mal wieder eingelocht“ erhielt Ramon den Beifall aller Anwesenden und ein Lächeln obendrein. Die 500 Euro werden für Trainingsgeräte gut verwendet und der Patenschaft des FSV 1921 mit den Kindergärten eine gute Basis schaffen.

Gerd Große, Pressesprecher FSV 1921

Die Stadt Brandis wird über den Fortgang von „Jugend bewegt Kommune“ und die Einzelprojekte weiter berichten. All denjenigen, die ein Projekt auf den Weg gebracht haben, sei noch einmal ein herzlicher Dank für ihr tolles Engagement ausgesprochen.

Bahnhofsvorplatz Beucha

Das Projekt „Gestaltung des Bahnhofsvorplatzes Beucha“ ist gestartet. Am Montag, dem 28.07.2014, trafen sich zehn Jugendliche aus der Grundschule Beucha, der Oberschule Brandis und dem Gymnasium Brandis, um einen Rundbogen am Bahnhofsvorplatz zu gestalten. Gemeinsam mit der Beuchaer Künstlerin Ulrike Korn wurden farbige Scherben auf Netzgitter aufgeklebt, die dann an den folgenden Tagen am Rundbogen angebracht wurden. Nick, Anne, Noreen, Ashley, Cassedy, Vivien, Jennifer, Philip, Niklas und Laura Kim waren mit Lust und Freude dabei, einen Schriftzug als Mosaik zu gestalten. Was wird das wohl für ein Willkommensgruß sein? Machen Sie doch mal wieder einen Rundgang durch den Ortsteil Beucha und sehen Sie ihn sich an.

Detlef Anders, Heimatverein Beucha

2. BRANDISER STADTMEISTERSCHAFT UND GEWERBECUP

Buntes Programm auf dem Sportplatz „Freundschaft“

SC Polenz gewinnt Wanderpokal der E-Jugend – FSV Brandis behält bei G-, F- und D-Jugend die Oberhand

Bereits am Freitag, dem 11.07.2014, wurde mit dem Nachwuchsfest des FSV 1921 Brandis zum Saisonabschluss ein grandioses Fußballwochenende auf dem Sportplatz „Freundschaft“ eingeläutet. Dabei wurde von den Trainern in den einzelnen Altersklassen die abgelaufene Saison 2013/14 ausgewertet. Anschließend zeigten alle jungen Kicker ihr Können an einem Technik-Parcours. Nachdem sich alle bei einem reichhaltigen Abendessen mit Leckerem vom Grill und einem von den Muttis vorbereiteten Salatbuffet gestärkt hatten, konnten sie nach Herzenslust Fußball spielen, Knüppelkuchen backen, sich an Tischtennisplatten, Trampolin und Cross-Dreirädern betätigen, bevor es dann in die knapp 20 Zelte zur Nachtruhe ging.

Nach einer relativ kurzen Nacht wurde gemeinsam gefrühstückt und dann, nachdem die Ortsnachbarn vom SC Polenz und dem ESV Lok Beucha angereist waren, hieß es: „Die 2. Brandiser Stadtmeisterschaften sind eröffnet“. Nachdem der Bürgermeister Arno Jesse den Ehrenanstoß ausgeführt hatte, konnte die Jagd nach den 4 Wanderpokalen der Stadt Brandis und der vom Regionalverein Brandis e. V. gestifteten Medaillen beginnen. Bei der G-Jugend wurde der Sieger zwischen dem Gastgeber und Lok Beucha ermittelt. Dabei hatten die Brandiser Bambinis die Nase vorn. Aber auch die Beuchaer „Minis“ konnten die Fans am Spielfeldrand begeistern. Beim F-Jugend Turnier behielt die Brandiser F I-Jugend ohne Punktverlust, gefolgt von den starken Beuchaer Lok Kickern, der Brandiser F II und dem SC Polenz die Oberhand. Der Wanderpokal der E-Jugend ging diesmal an den SC Polenz. Auch dieses Team gewann alle Spiele des Turniers. Auf den weiteren Plätzen folgte Vorjahressieger FSV Brandis 2, Lok Beucha und die Mannschaft vom FSV Brandis 1. Beim D-Jugend-Turnier gewannen die Jungs vom FSV Brandis II beide Spiele gegen die nahezu gleichstarken Mannschaftskameraden der I. Vertretung des FSV jeweils glücklich mit 1-0. Der Pokal blieb somit wie im Vorjahr beim Gastgeber, weil auch alle anderen Spiele vom Team FSV D II gewonnen werden konnten. Lok Beucha sicherte sich hier Platz 3, nachdem beide Spiele gegen Polenz mit 1-0 siegreich gestaltet wurden.

124 junge Fußballerinnen und Fußballer

Unter dem Beifall der vielen Besucher wurden dann die Auszeichnungen durch den Bürgermeister vorgenommen. Und keiner der insgesamt 124 Nachwuchskicker ging heute ohne Medaille nach Hause. Und nochmal in Worten: Einhundertvierundzwanzig junge Fußballerinnen und Fußballer gehen mit Begeisterung in den drei Vereinen ihrem geliebten Hobby nach. Das zeigt den hohen Stellenwert, den der Fußball in der Stadt Brandis einnimmt. Um so wichtiger ist es, dass es ehrenamtliche Trainer und Betreuer in unserem Stadtgebiet gibt, die den Kindern und Jugendlichen das Betreiben ihrer Sportart ermöglichen.

Auch das Rahmenprogramm konnte sich sehen lassen. Ob Hüpfburg, Tombola, Trampolin, Eistheke, Cross-Dreiräder, Tischtennisplatten oder eine Autogramm- und Fotostunde mit „Bulli“, dem Maskottchen von RB Leipzig – überall herrschte großer Andrang. Jeder Teilnehmer der Nachwuchsteams erhielt einen Essens- und Getränkegutschein. Und leckeren Kuchen, von den FSV Muttis gebacken, ließen sich auch viele Besucher schmecken.

Am Nachmittag fand der 2. Gewerbecup statt. Zehn Mannschaften in einfallsreichen und lustigen Kostümen, u. a. auch das Team der Stadtverwaltung Brandis, gingen an den Start. Auch Herr Jesse schnürte die Fußballschuhe und erzielte das Tor des Tages. Unser Dank gilt Organisationsleiter Nico Hebold vom FSV 1921 Brandis, allen fleißigen Helfern vom FSV 1921 Brandis, der Stadtverwaltung Brandis, allen Sponsoren für ihre Unterstützung, allen beteiligten Eltern der FSV Brandis Kicker und natürlich unseren vielen Brandiser Jugendfußballern und Gewerbecup-Beteiligten für das schöne Turnier. Und alle sind sich einig: Auch 2015 muss es wieder so ein tolles Fußballfest auf dem Sportplatz „Freundschaft“ geben!

Frank Mittag, FSV 1921

Wenig erfolgreich, aber mit dabei aus Freude am Spiel: Das Team der Stadtverwaltung Brandis.

RB Leipzig-Maskottchen „Bulli“ war zur großen Freude der Kinder auch mit dabei.

FRIEDLICHE KOEXISTENZ IN NAHOST ALSBALD ERMÖGLICHEN

Deutsch-israelische Jugendbegegnung im Herbst in Brandis wird weiter vorbereitet

Das Flexible Jugendmanagement als Veranstalter des diesjährigen Jugendaustausches zwischen Brandis und Lehavim in Israel zeigt sich bestürzt über die aktuellen gewalttätigen Auseinandersetzungen in Israel und Gaza.

Wir sprechen allen Angehörigen von Opfern der jüngsten Bombenangriffe auf israelischer, wie palästinensischer Seite unser tiefes Mitgefühl aus. Gleichzeitig verurteilen wir die Gewalttaten, die so zahlreiche unschuldige Menschen töten oder verletzen.

Als Veranstalter der Jugendbegegnung verfolgen wir sehr genau die aktuellen Geschehnisse und sehen mit großer Sorge die Eskalation der Gewalt. Wir bauen auf das Aufeinanderzugehen von beiden Seiten, um zunächst einen Waffenstillstand zu erreichen. Weitere Verhandlungen sollten auf Vereinbarungen zu einer dauerhaften friedlichen Koexistenz in zwei Staaten abzielen.

Die Werbung und die Vorbereitungen für die Jugendbegegnung werden unter genauer Beobachtung der Situation weitergeführt. In den Herbstferien besuchen zunächst die israelischen Jugendlichen Brandis – der Teil der Begegnung, der unabhängig von den Unruhen ist.

Für die Winterferien 2015 ist dann der Besuch der deutschen Jugendlichen in Lehavim (Israel) geplant. Es gibt die große Hoffnung und Erfahrung aus zurückliegenden Konflikten, dass sich die Lage bis dahin beruhigt hat. Für alle Interessenten sei klargestellt, dass ein Besuch in Israel nur bei verlässlicher Sicherheitslage erfolgt und keinerlei Risiko eingegangen wird.

Jugendliche, welche an der Begegnung teilnehmen wollen und zwischen 15 und 20 Jahre alt sind, können sich gerne unter 034345 559736 oder info@fjm-lkleipzig.de melden.

Kinder- und Jugendring Landkreis Leipzig e. V., Flexibles Jugendmanagement (FJM)

Vertreter des Flexiblen Jugendmanagements stellen das Jugendaustauschprojekt mit der Stadt Lehavim aus Israel vor.

Brandiser Verein „Initiative für Vernunft e. V.“ – über uns

Der Verein Initiative für Vernunft e. V.“ wurde 2003 gegründet und hat einen festen Platz in der Vereinslandschaft der Stadt Brandis eingenommen. Im Vordergrund der Vereinsarbeit steht die Gemeinnützigkeit. Ziel ist es, das gesellschaftliche und kulturelle Leben durch die Förderung von Kunst, Kultur und Sport zu bereichern. Mit anderen Vereinen der Stadt Brandis, wie z. B. dem Regionalverein, der Musikarche und dem Bürgerverein wurden bereits enge Kontakte geknüpft, um Veranstaltungen gemeinsam durchzuführen bzw. zu unterstützen. So haben wir beispielsweise das diesjährige Stadtmusikfest durch unsere Mithilfe unterstützt.

Im Frühjahr organisieren wir regelmäßig eine Familienradtour für Jung und Alt unter dem Motto „Brandis fährt Rad“, die regen Zuspruch erhält. Von den Teilnehmern gab es jedes Mal positive Rückmeldungen und die Frage nach dem nächsten Termin.

Bei der Gestaltung des diesjährigen Brandiser Weihnachtsmarktes wird sich unser Verein wieder mit einem Verkaufsstand für Glühwein und Fettbemmchen einbringen. Die Erlöse der Veranstaltungen werden für gemeinnützige Zwecke gespendet, somit je nach aktuellem Bedarf u. a. für das Kinderheim „Schwalbennest“ in Waldsteinberg sowie für die Flutopfer des Hochwassers im Jahr 2013.

Im Mai ist der Verein dem Aufruf der Stadt Brandis gefolgt und hat eine Bankpatenschaft zur Aufstellung und Pflege einer Sitzbank übernommen. Die Bank wurde am Fußweg zur Reha-Klinik in Brandis aufgestellt und wird bereits rege von Spaziergängern zum Verweilen genutzt.

Neben der Durchführung von öffentlichen Veranstaltungen darf natürlich auch das Vereinsleben nicht zu kurz kommen. So besuchten die Vereinsmitglieder gemeinsam Kabarettabende und führten jeweils am 1. Mai eine Vereinsradtour durch. Desweiteren wurde eine Verkehrsteilnehmerschulung beim ortsansässigen Fahrschullehrer Herrn Günter Taubert organisiert, die sehr gut ankam. Seit letztem Jahr sind neu hinzugekommen ein jährliches Sommerfest und eine Herbstfahrt übers Wochenende zum Wandern.

Da die am 28.07.2014 geplante Radtour „Brandis fährt Rad“ wegen Dauerregens förmlich ins Wasser gefallen ist (es hat wie aus Kübeln geschüttet), haben wir beschlossen die Radtour am Sonntag, den 14.09.2014, nachzuholen. Es geht wieder in die herrliche Brandiser Umgebung. Dazu wünschen wir uns wieder eine rege Beteiligung aller sportbegeisterten Brandiser sowie Teilnehmer aus den umliegenden Orten. Für das leibliche Wohl wird dabei mit einem kleinen Angebot von Speisen und Getränken gesorgt. Dabei gibt es Gelegenheit, die nahe Gegend besser kennenzulernen und Kontakte zu knüpfen. Alle sind herzlich willkommen.

Diejenigen, die neugierig geworden sind und vielleicht Interesse haben, in unserem Verein mitzuwirken, können sich gern mit Herrn Mario Winkler in Verbindung setzen.

Mario Winkler, Initiative für Vernunft e. V.

Öffentliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung der Stadt Brandis zur Auslegung des Entwurfes des Hochwasserrisikomanagementplanes (HWRMP) für den Todgraben gemäß § 75 Absatz 1 des Gesetzes zur Neuregelung des Wasserhaushaltes (Wasserhaushaltsgesetz – WHG) in der derzeit geltenden Fassung

Gemäß § 71 Absatz 2 des Sächsischen Wassergesetzes in der derzeit geltenden Fassung wird durch die Stadt Brandis als die für den Todgraben gewässerunterhaltspflichtige Körperschaft und durch das Landratsamt Landkreis Leipzig als untere Wasserbehörde der Entwurf des HWRMP für den Todgraben, welcher durch den Zweckverband Parthenaue im Auftrag der Stadt Brandis aufgestellt wurde, in der Zeit

vom 01.09.2014 bis zum 30.09.2014 am

Dienstag	von 09:00 Uhr bis 11:30 Uhr und von 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr,
Donnerstag	von 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr,
Freitag	von 09:00 Uhr bis 11:30 Uhr

im **Rathaus der Stadt Brandis**, Markt 1 – 3, 04821 Brandis, Raum 2.4,
und ebenfalls
im **Raum 221 des Landratsamtes Landkreis Leipzig, Umweltamt**, Karl-Marx-Straße 22, 04668 Grimma, Haus III,

zur öffentlichen, kostenlosen Einsichtnahme ausgelegt.

Jedermann kann innerhalb von zwei Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist beim Landratsamt Landkreis Leipzig, Umweltamt, Karl-Marx-Straße 22, 04668 Grimma oder bei der Stadt Brandis, Markt 1 - 3, 04821 Brandis, Einwendungen gegen die Entwürfe schriftlich oder zur Niederschrift erheben oder schriftliche Hinweise geben. Diese werden dann im weiteren Verfahren berücksichtigt und geprüft.

Brandis, den 30.07.2014

Arno Jesse, Bürgermeister

Stellenausschreibung

Die Stadt Brandis schreibt zum nächstmöglichen Termin eine Stelle mit 40 Wochenstunden für **Beamtinnen/Beamte des mittleren feuerwehrtechnischen Dienstes – Besoldungsgruppe A 9 – als Sachbearbeiter Brand- und Katastrophenschutz** aus.
Das Aufgabengebiet umfasst die Wahrnehmung aller Aufgaben der örtlichen Brandschutzbehörde und Unterstützung der Brandschutz-, Rettungsdienst- und Katastrophenschutzbehörden nach dem SächsBRKG. Der Sachbearbeiter Brand- und Katastrophenschutz ist für die Organisation der Feuerwehr im Stadtgebiet (Stadtfeuerwehr bestehend aus drei Ortsfeuerwehren) verantwortlich, d.h. für die Einsatzbereitschaft von Mannschaft und Gerät sowie die Bedarfs- und Entwicklungsplanung der Feuerwehr.

Fachliches Anforderungsprofil:
- abgeschlossene Laufbahnausbildung für Beamte/innen im mittleren feuerwehrtechnischen Dienst,
- gesonderter Nachweis über die Absolvierung des Ausbildungsmoduls „Vorbeugender Brandschutz“ sofern das Modul nicht bereits Bestandteil der Laufbahnausbildung war,
- wünschenswert ist eine mehrjährige Tätigkeit bei der Berufs- oder Werkfeuerwehr, vorzugsweise im Freistaat Sachsen,
- wünschenswert sind darüber hinaus neben Verwaltungserfahrung die Teilnahme an der Ausbildung „Führen von Verbänden“ und „Einführung in die Stabsarbeit“ alternativ die Bereitschaft zu einer entsprechenden Nachqualifizierung.

Persönliches Anforderungsprofil:
- Hohes Maß an Selbständigkeit und Eigeninitiative,
- Kommunikations- und Teamfähigkeit,
- uneingeschränkte Feuerwehrdiensttauglichkeit,
- Führerschein der Klasse CE.

Vorausgesetzt wird die Bereitschaft:
- zur Fort- und Weiterbildung,
- zu Einsätzen auch außerhalb der regulären Dienstzeit.

Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte bis spätestens 22.08.2014 an die Stadt Brandis, Bürgermeister, Markt 1 – 3 in 04821 Brandis oder per E-Mail an: verwaltung@stadt-brandis.de.

Brandis, den 30.07.2014

Arno Jesse, Bürgermeister

Information

Grund- und Gewerbesteuer wird fällig

Das Steueramt macht alle Steuerzahler darauf aufmerksam, dass der nächste Termin zur Zahlung der Grundsteuer sowie der Gewerbesteuer für das dritte Quartal 2014 am Freitag, dem 15.08.2014 ist. Diese Fälligkeit tritt nach § 29 des Grundsteuergesetzes bzw. § 19 des Gewerbesteuergesetzes aufgrund der zuletzt zugestellten Bescheide in Verbindung mit der Öffentlichen Bekanntmachung über die Festsetzung der Grundsteuer für das Kalenderjahr 2014 ein.
Um die korrekte Zuordnung der Einzahlungen zum jeweiligen Steuerpflichtigen zu ermöglichen, bitten wir um Angabe der seit 2002 gültigen Buchungszeichen.
Wir bitten darauf zu achten, dass die Überweisungsaufträge unter Berücksichtigung der jeweiligen Banklaufzeit, also ca. 2-3 Tage vor diesem Termin, erteilt werden müssen, um Verzug und die damit verbundenen Mahngebühren und Säumniszuschläge zu vermeiden.
Bei Teilnahme am Abbuchungsverfahren erfolgt automatischer Steuereinzug.
Vordrucke für Einzugsermächtigungen (SEPA Basislastschrift) finden Sie unter www.stadt-brandis.de. Die Antragstellung kann jedoch auch formlos erfolgen.
Die Wirkung der Einzugsvollmacht beginnt mit schriftlicher Bestätigung unsererseits.

Öffentliche Bekanntmachungen

Landesamt für Straßenbau und Verkehr
Planung für das Straßenbauvorhaben S 45,
Ausbau in Brandis
Dulden von Vorarbeiten auf Grundstücken

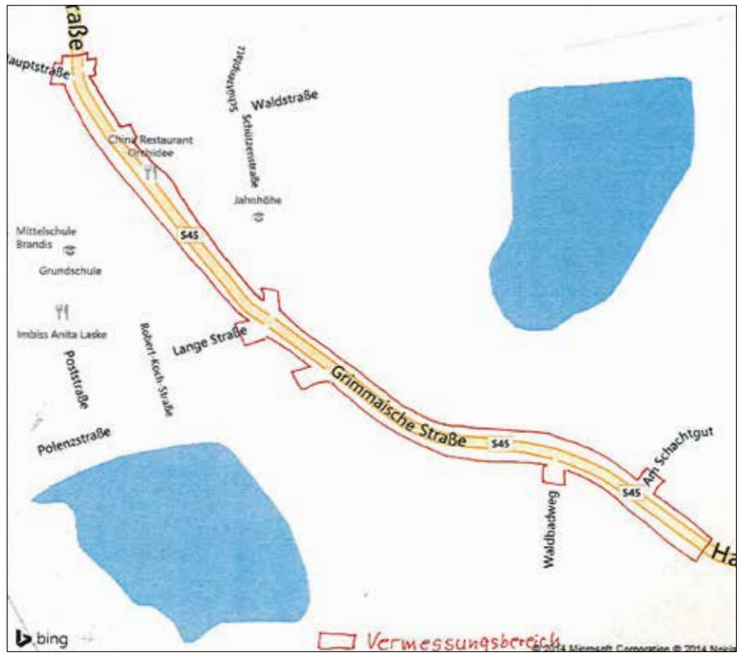
Die Straßenbauverwaltung beabsichtigt, zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse und der Erhöhung der Verkehrssicherheit das oben genannte Bauvorhaben durchzuführen.
Um die Planung ordnungsgemäß vorbereiten zu können, müssen auf verschiedenen Grundstücken (siehe Übersichtsplan) in der Zeit von **August 2014 bis September 2014** Vorarbeiten durchgeführt werden, und zwar: Vermessungsarbeiten.

Die Grundstücke an folgenden Straßen sind betroffen: Braustraße, Hauptstraße, Grimmaischer Platz, Waldstraße, Grimmaische Straße, Schützenstraße, Lange Straße, Polenzstraße, Waldbadweg, Am Schachtgut

Da die genannten Arbeiten im Interesse der Allgemeinheit liegen, hat das Sächsisches Straßengesetz (SächsStrG) die Grundstücksberechtigten verpflichtet, sie zu dulden (§ 38 SächsStrG).
Die Arbeiten können auch durch Beauftragte der Straßenbauverwaltung durchgeführt werden.
Etwaige durch diese Vorarbeiten entstehende unmittelbare Vermögensnachteile werden in Geld entschädigt. Sollte eine Einigung über eine Entschädigung in Geld nicht erreicht werden können, setzt die Landesdirektion Sachsen auf Antrag der Straßenbaubehörde die Entschädigung fest.
Durch diese Vorarbeiten wird nicht über die Ausführung des geplanten Bauvorhabens entschieden.

Rechtsbehelfsbelehrung: Gegen diesen Verwaltungsakt kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Widerspruch schriftlich oder zur Niederschrift beim
- Landesamt für Straßenbau und Verkehr, Niederlassung Leipzig, Maximilianallee 3, 04129 Leipzig

eingelegt werden.



Der Widerspruch kann auch schriftlich oder zur Niederschrift beim
- Landesamt für Straßenbau und Verkehr, Zentrale, Bautzner Straße 19 a , 01099 Dresden
- Landesamt für Straßenbau und Verkehr, Niederlassung Zschopau, Sitz Chemnitz, Hans-Link-Straße 4, 09131 Chemnitz,
- Landesamt für Straßenbau und Verkehr, Niederlassung Meißen, Heinrich-Heine-Straße 23 c, 01662 Meißen
- Landesamt für Straßenbau und Verkehr, Niederlassung Bautzen, Käthe-Kollwitz-Straße 17, 02625 Bautzen,
- Landesamt für Straßenbau und Verkehr, Niederlassung Plauen, Weststraße 73, 08523 Plauen

eingelegt werden.

Gerd Kluge, Abteilungsleiter Planung und Straßenbau (m.d.W.d.G.b.)

LANDESAMT FÜR STRASSENBAU UND VERKEHR | Freistaat SACHSEN

Widmung, Umstufung oder Einziehung öffentlicher Straßen

zuständige Behörde: Stadtverwaltung Brandis
Ort, Datum: 03.02.2014
Telefon/Telefax: 034292 655-0 / 655-28

☒ VERFÜGUNG ☐ BEKANNTMACHUNG

1. Straßenbeschreibung
Bezeichnung der Straße (Name, bisherige Straßenklasse / Hinweis auf Neubau)
Marie-von-Pentz-Weg / Straßenneubau

Beschreibung des Anfangspunktes (VNK, Stat., seither-km)
Pappelallee, Flst.-Nr. 222/18, Gem. Brandis

Beschreibung des Endpunktes (NNK, Stat., seither-km)
Pappelallee, Flst.-Nr. 222/23, Gem. Brandis

Gemeinde	Landkreis
Stadt Brandis	Landkreis Leipzig

2. Verfügung
2.1. Die unter 1. bezeichnete
☒ neugebaute ☐ bestehende Straße
wird / wurde
☒ gewidmet ☐ aufgestuft ☐ abgestuft
zur / zum
☒ Ortsstraße
2.2. Widmungsbeschränkungen
Die Widmung bezieht sich ausschließlich auf die noch zu vermessende öffentliche Straße und den öffentlichen Weg auf dem Flst. 234/9 Gem. Brandis

3. Neuer Träger der Straßenbaulast (Sonderbaulast)
Stadt Brandis

4. Wirksamwerden
Wirksamwerden der Verfügung:
1 Tag nach Bekanntgabe

5. Sonstiges
5.1. Gründe für
☒ Widmung ☐ Widmungsbeschränkungen
☐ Umstufung ☐ Einziehung ☐ Teileinziehung
Als öffentliche Straße zur Erschließung des ehemals unbebauten B-Plan Gebietes Pappelallee.

5.2. Die Verfügung nach Nummer 2 kann während der üblichen Besuchszeiten eingesehen werden, bei: Stadtverwaltung Brandis, Markt 1-3, 04821 Brandis; Zimmer 2.14

6. Rechtsbehelfsbelehrung
Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Brandis, Markt 1 - 3, 04821 Brandis einzulegen.

Brandis, den 30.07.2014

Arno Jesse, Bürgermeister

Wahlbekanntmachung

1. Am 31. August 2014 findet die **Wahl zum 6. Sächsischen Landtag** statt.
   Die Wahl dauert von 08:00 bis 18:00 Uhr.

2. Die Stadt Brandis gehört zum Wahlkreis 26, Leipzig Land 4 und ist in 7 allgemeine Wahlbezirke eingeteilt. In den **Wahlbenachrichtigungen**, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom 28.07.2014 bis zum 10. August 2014 übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.
   Der Briefwahlvorstand tritt zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um 18:00 Uhr im Rathaus der Stadt Brandis, Zimmer 2.1, Markt 1 – 3, 04821 Brandis zusammen.

3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.
   Der Wähler muss zur Wahl die **Wahlbenachrichtigung** und seinen **Personalausweis oder Reisepass** mitbringen. Die Wahlbenachrichtigung ist auf Verlangen abzugeben.
   Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes einen Stimmzettel ausgehändigt. Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer:
   1. für die Wahl im Wahlkreis die Namen der Direktbewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei und deren Kurzbezeichnung, sofern sie eine solche verwendet, bei anderen Kreiswahlvorschlägen das Kennwort und rechts vom Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung.
   2. für die Wahl nach Landeslisten die Bezeichnung der Parteien und gegebenenfalls deren Kurzbezeichnung sowie jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.
   Jeder Wähler hat eine Direkt- und eine Listenstimme. Das Stärkeverhältnis der Parteien im Parlament errechnet sich nur aus der Anzahl der Listenstimmen.

   Der Wähler gibt:
   a) seine **Direktstimme** in der Weise ab, indem er auf dem linken Teil seines Stimmzettels durch ein in den Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Direktbewerber sie gelten soll, und
   b) seine **Listenstimme** in der Weise, indem er auf dem rechten Teil des Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder in anderer Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.
   Der Stimmzettel muss vom Wähler in der Wahlzelle des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und so gefaltet werden, dass die Stimmabgabe von außen nicht erkennbar ist.

4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss daran erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt zum Wahlraum, soweit dies ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäftes möglich ist.

5. Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl in dem Wahlkreis, für den der Wahlschein ausgestellt ist,
   a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlkreises oder
   b) durch Briefwahl
   teilnehmen.
   Wer durch **Briefwahl** wählen will, muss seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Wahlumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle übersenden oder übergeben, dass er dort **spätestens am Wahltag bis 16:00 Uhr** eingeht.

6. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Brandis, den 01.08.2014

Arno Jesse, Bürgermeister

Aufruf zur Mitarbeit bei der Landtagswahl am 31.08.2014

Am 31.08.2014 findet im Freistaat Sachsen und somit auch in der Stadt Brandis die Wahl zum Sächsischen Landtag statt.
Wir möchten alle interessierten Bürger aufrufen, die Stadtverwaltung Brandis bei der Durchführung der Wahl in den Wahllokalen zu unterstützen. Wer bereit ist, in den Wahlvorständen der Wahllokale am 31.08.2014 mitzuarbeiten, möchte sich bitte bis spätestens 24.08.2014 in der Stadtverwaltung Brandis bei Frau Maerz (Zimmer 1.3) oder Herrn Röder (Zimmer 2.14) melden.
Wir würden uns freuen, Sie als Wahlhelfer begrüßen zu dürfen!
Tel. 655-48 oder 655-57 / Fax. 655-28
E-Mail: verwaltung@stadt-brandis.de

gez. Uwe Röder, Wahlamt

Sachkundige Einwohner für Ausschüsse gesucht

Nach § 44 Abs. 2 Satz 1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) kann der Gemeinderat widerruflich sachkundige Einwohner in beratende und beschließende Ausschüsse berufen. Der Verwaltungsausschuss des Stadtrates der Stadt Brandis hat deshalb beschlossen, dass in jedem Ausschuss drei sachkundige Bürger mitarbeiten sollten. Ausschüsse des Brandiser Stadtrates sind der Verwaltungs-, der Technische und der Sozialausschuss.
Interessierte Bürger werden gebeten, sich schriftlich mit einer kurzen Biographie bis zum 19.09.2014 bei der Stadt Brandis, Bürgermeister Arno Jesse, Markt 1-3, 04821 Brandis, zu bewerben. Bitte geben Sie an, in welchem Ausschuss Sie mitarbeiten möchten.
Die Aufgaben der Ausschüsse sind in der Hauptsatzung der Stadt Brandis, auf dem Internetauftritt der Stadt Brandis, einzusehen.

Brandis, den 15.08.2014

Arno Jesse, Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachungen

Berichtigung fehlerhafter Daten des Liegenschaftskatasters in der Gemeinde Brandis, Gemarkungen Cämmerei und Beucha

Ankündigung eines Grenztermins (Antragsnummer VA – 3982/2009)
Der Landkreis Leipzig Landratsamt, Vermessungsamt (Leipziger Str. 67, 04552 Borna) bestimmt im Zusammenhang mit einer Berichtigung fehlerhafter Daten des Liegenschaftskatasters Grenzen von Flurstücken.

betroffenen Flurstücke in der Gemarkung Beucha
334/2, 334/3, 338/1, 338/2, 339, 341/3, 341/4, 346/3, 346/4, 346/1, 358, 361, 362, 364/1, 365/1, 366/5, 366/6, 366/7, 366/8, 366/9, 366/10, 367/1, 369/3, 369/4, 369/5, 369/6, 370/1, 371/1, 372/1, 373/1, 374/1, 375/1, 376/1, 377/1, 378/1, 379/1, 380/1, 394/2, 394/18, 394/21, 394/30, 394/34, 394/35, 394/78, 394/79, 394/80, 394/81, 394/82, 394/83, 394/84, 394/85, 394/86, 394/92, 394/96, 394/97, 394/98, 394/105, 394/117,394/118, 394/124, 394/125, 394/129, 394/130, 394/133, 394/134, 394/139, 394/149, 394/153, 394/162, 394/164, 394/167, 394/168, 394/171, 394/174, 394/199, 394/249, 394/250, 394/257, 394/261, 394/283, 394/284, 394/285, 401/1, 401/2, 405/3, 405/4, 405/5, 405/6, 405/7, 407a, 445, 505/1, 506/1

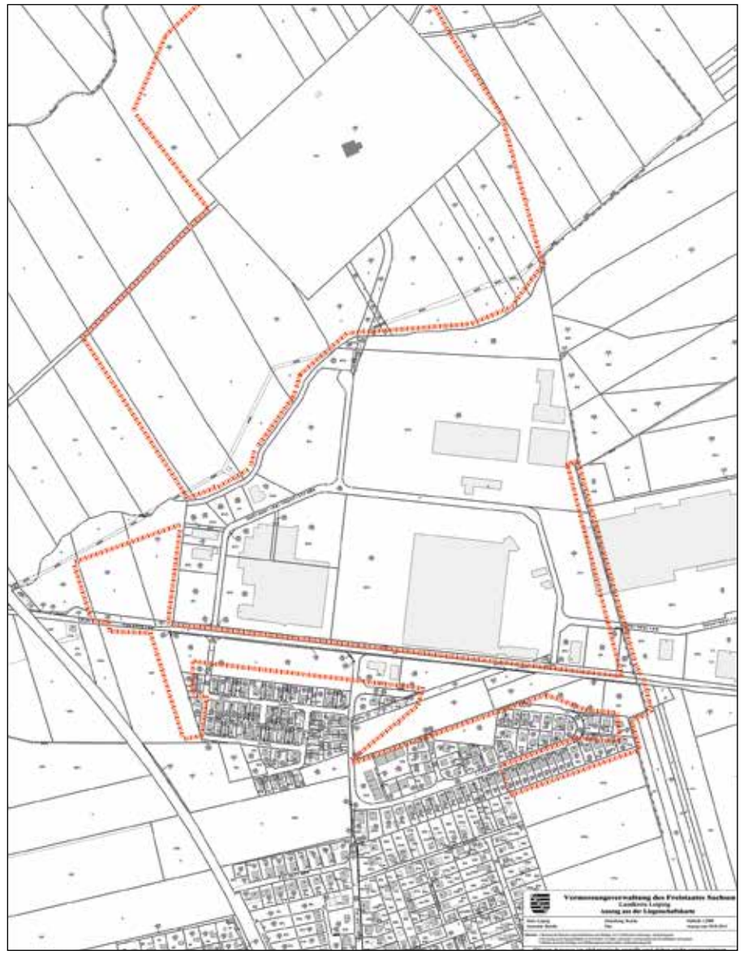
betroffene Flurstücke in der Gemarkung Cämmerei
96/15, 96/17, 96/18, 96/19, 96/20, 98, 149/1, 150/1, 151, 409/3

Alle Eigentümer der genannten Flurstücke sowie sonstige Beteiligte, die von der Grenzwiederherstellung betroffen sind, erhalten die Möglichkeit am Grenztermin teilzunehmen.

Der Grenztermin findet am Mittwoch, den 10. September 2014 ab 9:00 Uhr statt.

Ich bitte hiermit die betroffenen Eigentümer, sich in den nächsten Tagen, spätestens aber bis zum 29.08.2014, zur zeitlichen und örtlichen Abstimmung und der Gewährleistung eines reibungslosen Ablaufes unter der Telefonnummer 03433 2411460 mit uns in Verbindung zu setzen. Auf Grund der vielen Beteiligten ist mit einem Zeitaufwand von ca. 1-2 Stunden zu rechnen.
Der Grenztermin ist die im § 28 des Verwaltungsverfahrensgesetzes vorgesehene Anhörung Beteiligter zu den entscheidungserheblichen Tatsachen. Dabei wird Ihnen der ermittelte Grenzverlauf an Ort und Stelle erläutert und vorgewiesen. Im Anschluss erhalten Sie Gelegenheit, sich zum Grenzverlauf zu äußern.
Ich bitte Sie, zum Grenztermin Ihren Personalausweis mitzubringen. Sie können sich auch durch einen Bevollmächtigten vertreten lassen. Dieser muss seinen Personalausweis und eine von Ihnen unterschriebene schriftliche Vollmacht vorlegen.
Ich weise Sie vorsorglich daraufhin, dass auch ohne Ihre Anwesenheit oder der Anwesenheit eines von Ihnen Bevollmächtigten Ihre Flurstücksgrenzen bestimmt werden können.
Die betroffenen Gebiete sind in der beiliegenden Liegenschaftskarte markiert.

gez. Missun, Sachgebietsleiterin



Landratsamt Landkreis Leipzig, Vermessungsamt, Sachgebiet Ländliche Neuordnung

Ladung zur Vorstandswahl
Flurbereinigung: Brandis, Städte: Brandis und Naunhof

Mit Beschluss vom 05. Februar 2014 wurde vom Landratsamt Landkreis Leipzig die Flurbereinigung Brandis angeordnet. Die Eigentümer von Grundstücken, Gebäuden und Anlagen sowie die Erbbauberechtigten im Neuordnungsgebiet werden hiermit zu einer öffentlichen **Teilnehmerversammlung am Mittwoch, dem 03. September 2014 um 19:00 Uhr in der Stadtverwaltung Brandis, Ratssaal, Markt 1-3 in Brandis** eingeladen.

Tagesordnung:
1. Erläuterung der Aufgaben des Vorstandes und des Wahlverfahrens
2. Wahl des Vorstandes der Teilnehmergemeinschaft
3. Allgemeine Aussprache

Der Vorstand führt die Geschäfte der Teilnehmergemeinschaft. Er soll das volle Vertrauen der Teilnehmer besitzen. Wünschenswert ist deshalb, dass sich möglichst viele Teilnehmer an der Wahl des Vorstands beteiligen.
Da Landratsamt Landkreis Leipzig (LRA), Vermessungsamt, Sachgebiet Ländliche Neuordnung hat die Zahl der Mitglieder des Vorstands und deren Stellvertreter auf je 5 festgesetzt. Der Vorsitzende des Vorstands und sein Stellvertreter werden vom LRA, Vermessungsamt, Sachgebiet Ländliche Neuordnung bestimmt. Die Zahl der zu wählenden Mitglieder des Vorstands und deren Stellvertreter beträgt somit je 4.
Jeder stimmberechtigte Teilnehmer oder Bevollmächtigte kann also insgesamt 8 Personen als Mitglieder oder Stellvertreter in den Vorstand wählen. Wahlberechtigt sind nur Teilnehmer. Die Teilnehmer sind die Eigentümer der zum Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücke, Gebäude und Anlagen. Erbbauberechtigte stehen den Eigentümern gleich (§ 10 Nr. 1 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG)).
Jeder Teilnehmer hat eine Stimme; gemeinschaftliche Eigentümer gelten als ein Teilnehmer. Einigen sich gemeinschaftliche Eigentümer nicht über die Stimmabgabe, so können sie ihr Wahlrecht nicht ausüben.
Die Teilnehmer müssen sich bei der Wahl durch Personaldokumente ausweisen können. Vertreter von Körperschaften benötigen zusätzlich noch eine Vertretungsermächtigung.
Die Vertretung durch Bevollmächtigte ist zulässig. Bevollmächtigte haben sich in der Versammlung durch eine schriftliche Vollmacht auszuweisen, bei der die Unterschrift des Vollmachtgebers öffentlich oder amtlich beglaubigt sein muss. Die amtliche Beglaubigung erteilt die Stadtverwaltung oder eine andere Behörde gebührenfrei. Zu beachten ist jedoch, dass nach § 21 Abs. 3 FlurbG im Wahltermin jeder Teilnehmer oder Bevollmächtigte nur eine Stimme hat, auch wenn er mehrere Teilnehmer vertritt. Teilnehmer, die nicht selbst in der Wahlversammlung anwesend sein können, werden daher zweckmäßig eine Person bevollmächtigen, die nicht selbst als Teilnehmer stimmberechtigt ist.
In den Vorstand können alle Personen gewählt werden, die volljährig und unbeschränkt geschäftsfähig sind. Die Wählbarkeit ist also nicht an Grundbesitz gebunden. Die Mitglieder des Vorstandes werden von den im Wahltermin anwesenden Teilnehmern oder Bevollmächtigten gewählt.

Borna, den 11. Juli 2014

gez. Grobe, Sachgebietsleiter Ländliche Neuordnung

BRANDISER KINDEREINRICHTUNGEN IN WM-STIMMUNG

Der Juli war ein ereignisreicher Monat im Kindergarten „Regenbogen“. Fleißig bereiteten sich die kleinen Fußballer mit ihren Trainerinnen Cindy Stein und Kristin Kögler auf das Turnier zwischen den Kitas „Knirpsentreff“, „Kinderstube“ und „Regenbogen“ vor. Alles war super organisiert, die Mannschaften auf dem Sportplatz „Freundschaft“ eingetroffen und voller Begeisterung zum Spiel bereit. Doch leider machte uns ein Gewitter einen Strich durch die Rechnung. Unverrichteter Dinge ging es für alle etwas traurig zurück zum Kindergarten. Wir bedanken uns bei allen Helfern, besonders bei den beiden Muttis, für die tolle Unterstützung. Am 18. Juli fand in unserer Kita das Abschlussfest für die Schulanfänger statt. Festlich gekleidet trafen wir uns 17 Uhr zum gemeinsamen Abschied. Die Kinder zeigten noch einmal, dass sie viel gelernt haben und führten Eltern sowie Gästen ein kleines Programm vor. Nach ein paar lieben Worten der Erzieherinnen und einem kleinen Imbiss, gab es als Überraschung für die Schulanfänger eine lustige Vorstellung des Leipziger Familienzirkus „Fantastikus“.
Die Kindergartenzeit für unsere 19 Schulanfänger ist nun vorbei. Wir durften sie ein Stück auf ihrem Weg begleiten und wünschen ihnen alles Gute und viel Freude in der Schule.

Brigitte Tarlatt, Kita „Regenbogen“

DLRG/ NIVEA Kindergartentag „Wir machen Wasserfest“ im „Knirpsentreff Beucha“

Auch dieses Jahr wurden die großen Gruppen wieder mit einer spielerischen Art von den Fachkräften des DLRG mit Bade- und Sonnenschutzregeln vertraut gemacht. Dabei lernten die Kinder international geltende Flaggen und deren Bedeutung kennen.
Sie erfuhren aus dem Tag eines Rettungsschwimmers, Rettungsgeräte wurden vorgestellt sowie die wichtigsten Bade- und Sonnenschutzregeln besprochen und durch Spiele gefestigt.
Die Kinder durften die Rettungsgeräte ausprobieren, mimten Retter und Gerettete und erhielten Sonnenhüte, Malbücher und Wasserbälle von NIVEA. Die Knirpse sprechen immer noch von diesem aufregenden Tag, denn sie haben viel gelernt.

Manja Schumann, Leiterin „Knirpsentreff“, Volkssolidarität RV Wurzen e. V.

Ramona Miersch, DLRG

Sportfest und „Hurra ich bin ein Schulkind“

Mit Blitz und Donner starteten die Kinder der Kinderstube am 11.07.2014 in das lange vorbereitete Sportfest. Zum Glück ist nichts ins Wasser gefallen, denn Petrus war der Kinderstube wohlgesonnen. Zur Begrüßung sangen die Steppkes den Eltern drei wundervolle Lieder bei denen schon ordentlich mit Händen, Füssen und Armen mitgemacht werden musste. Als Erwärmung für die bereit stehenden Stationen konnte das durchaus schon gewertet werden. Das Gewitter war ebenso schnell verzogen wie es sich am Himmel zusammengebraut hatte und so konnten ganz ungestört und im Sportfieber der noch laufenden Fußball WM die sportlichen Herausforderungen des Tages angegangen werden. Bei Hockey, Kegeln, Büchsenwerfen und Zielspritzen konnte jeder sein Können unter Beweis stellen. Jedes Kind, welches zum Schluss einen ausgefüllten Zettel, also alle 6 Stationen durchlaufen hatte, durfte sich eine Kleinigkeit aus der Überraschungskiste nehmen. Am Kuchenbuffet wurde ausgiebig geschlemmt und wem der Sinn nach etwas Herzhaftem stand, der wurde am Bratwurstgrill verköstigt. Die Kinderstube bedankt sich an dieser Stelle noch einmal recht herzlich bei der Fleischerei Höhl, die uns die Würstchen gesponsert und so zum wiederholten Mal zum Gelingen eines ganz besonderen Nachmittages beigetragen hat.

Sommerzeit heißt im Kindergarten auch immer Abschied nehmen. Die Vorschüler brennen darauf endlich in die Schule zu kommen und werden im letzten Kindergartenjahr mit besonderen Höhepunkten auf den neuen Lebensabschnitt vorbereitet. Wie jedes Jahr stand auch diesmal die Fahrt in den Leipziger Zoo und die anschließende Übernachtung im Kindergarten an. Aufgeregt und voller Vorfreude konnte es am 20.06. losgehen. Im Zoo waren vor allem die Affen ein besonderes Highlight. Die Faszination, das Menschenaffen sehr kommunikativ und sehr aufmerksam sind, konnten die Kinder am eigenen Leib spüren, denn nicht jeder erlebt, dass ein Gorilla Dinge nachmacht, die man ihm kurz zuvor auf der anderen Seite der Scheibe gezeigt hat. Wieder zurück in der Kita stand ein langer Abend mit Geschichten und Hörspielen in kuscheliger Atmosphäre auf dem Programm. Der Schlaf übermannte dann nach und nach alle Kinder, behielt aber nicht lange Oberwasser, denn schon gegen 4:30 Uhr strolchten die ersten Unermüdlichen wieder durch den Kindergarten.

Nun heißt es noch ein paar Wochen Geduld zu haben, bis endlich die Schule losgeht und man für die ganze Warterei mit einer großen Zuckertüte belohnt wird. Auch in der Kinderstube wird der Zuckertütenbaum schon kräftig gegossen und soll am 28.08.2014 erntereif sein. Ein herzliches Dankeschön sei an dieser Stelle noch einmal an das Kollegium der Kinderstube gerichtet, die die kleinen Pflänzchen mit so viel Mühe, unendlicher Geduld, vor allem aber Gottes Liebe zum Wachsen bringen und so zusammen mit dem Elternhaus den Grundstein dafür legen, das unsere Kinder eines Tages stolz eine Zuckertüte bekommen und der Kinderstube vielleicht auch mit einem weinenden Auge „Lebewohl sagen“.

André Dziabel, Leiterin „Kinderstube“

NEUES AUS DEM HORT BRANDIS

Kinder, Sonne, Sonnenschein – Unser Familienfest das war fein

Am 04.06.14 fand unser traditionelles Familienfest im Hort statt. Die Kinder und Erzieher/innen fieberten dem Tag mit großer Spannung entgegen. Jede Gruppe hatte ein eigenes Programm aufgestellt, welches nun den Eltern präsentiert werden sollte. Schon seit Wochen wurde dafür geübt, musiziert, gezaubert, getanzt, geschauspielert und geturnt. 16:00 Uhr war es dann soweit und das Fest wurde von Emma feierlich eröffnet. Jetzt konnte das bunte Treiben beginnen.

Viele Attraktionen und Überraschungen warteten auf unsere Gäste. Die Künstler waren sehr aufgeregt und das Lampenfieber stieg bei so manchem Kind ins unermessliche. Auf dem Hof warteten eine Menge Stationen, die teils von den Erzieher/innen, aber auch von den Kindern vorbereitet wurden. Bei der Fahrzeugrallye, dem Überwinden einer Hindernisstrecke mit verbundenen Augen, dem Mensch-ärgere-dich-nicht-Spiel mit echten Personen als Spielfiguren und beim Eimerzielwurf konnten Groß und Klein ihr Geschick beweisen. Kreativ ging es bei der Herstellung von Holzkatzen, bei der Bearbeitung von Speckstein und der Gestaltung von Filzbildern zu. Premiere auf unserem Fest hatte eine Station, an der sich jeder Besucher als Karikatur zeichnen lassen konnte. Diese Aufgabe übernahmen Selina, Hannah, Axinia und Josy mit großem Vergnügen und Liebe zum Detail.

Der besondere Höhepunkt war die Tombola, welche rege besucht wurde. Nach dem Motto: Jedes Los gewinnt, konnten die Kinder schöne Preise gewinnen. Abgerundet wurde das Fest durch das tolle Programm und die vielen kulinarischen Verlockungen. Allen Gästen, Helfern und Mitwirkenden, durch deren Hilfe unser Sommerfest zu einem unvergesslichen Erlebnis wurde, danken die Hortkinder, das Hortteam und der Elternrat herzlichst!

Für die Kinder ein Highlight: Das traditionelle Familienfest im Hort der Grundschule Brandis.

Steffi Kunath, Leiterin Hort

Fußball-Hortmeisterschaft

Drei Tage nach dem deutschen Pokalgewinn bei der Fußball-Weltmeisterschaft in Brasilien stand auch unser erster Hortmeister fest und Justin, Timo, Nick, Stanley und Tobias (1b) nahmen den Pokal der ersten und zweiten Klassen in Empfang. Einen Tag später taten es ihnen Nils, Marcel, Paul, Lucas, Elias (4a), sowie Lucas (3b) beim Turnier der dritten und vierten Klassen gleich.
Seit dem 25.06.2014 spielten über 90 Kinder in 18 Mannschaften bei der Hort-Fußball-Meisterschaft um die zwei begehrten Pokale. Beim Turnier der ersten und zweiten Klassen traten 12 Teams an. Die Erst- und Zweitplatzierten der vier Dreiergruppen schafften den Einzug ins Viertelfinale. In den Halbfinalspielen setzten sich „Die Königskicker“ und „Die Torjäger“ durch. Das Finale war an Spannung kaum zu überbieten. Nach der regulären Spielzeit von zehn Minuten und nach einminütiger Nachspielzeit stand es unentschieden. Erst im Siebenmeterschießen unterlagen „Die Königskicker“ (Julian, Max-Luca, Jonas, Pascal – 2a, sowie Willy – 2b) knapp und „Die Torjäger“ hielten am Ende den Pokal in den Händen. „Die Königskicker“ wurden für ihre gute Leistung mit der Silbermedaille belohnt. Bronze sicherten sich im Spiel um Platz drei „Die wilden Kids“ gegen „Die wilden Kerle“.
Beim Turnier der dritten und vierten Klassen gingen sechs Teams an den Start. Nach den Partien der zwei Gruppen, die in Hin- und Rückrunde ausgetragen wurden, standen die Halbfinals an. Dort setzten sich „Die Superkicker“ und die „Brandiser Pfeile“ jeweils souverän durch.
Im Endspiel zogen „Die Superkicker“ (Richard, Moritz, Tim, Bruno und Fynn – 4b) den Kürzeren und unterlagen knapp mit 0:2. Die „Brandiser Pfeile“ freuten sich über den Pokal. Auch bei diesem Turnier gab es Medaillen. Bronze sicherten sich die Mädels der „FC Bayern Kids“ nach einem wahren „Krimi“ gegen „Clash of Clans“, der ebenfalls vom Siebenmeterpunkt entschieden werden musste.

Jörg Thiemann, Hort

Dringend neue Mitglieder gesucht!

Für das kommende Schuljahr 2014/2015 sucht der Hort-Elternrat der Grundschule Brandis interessierte und tatkräftige Eltern. Wir bringen uns aktiv in die Gestaltung des Hortalltags ein und vertreten die Anliegen der Eltern sowie der Schüler.
Zu unseren Aufgaben zählen u. a. die Organisation und Durchführung von Hortfesten, Mitwirkung an Umfragen, Mitentscheidung bei der Jahresplanung, Unterstützung bei der Beantragung von Fördermitteln, Vermittlung bei Konflikten. Momentan gehören zu unserem Team fünf Muttis. Wir treffen uns ca. aller zwei Monate um gemeinsam aktuelle Themen zu besprechen.
Sind Sie neugierig geworden, dann wenden Sie sich bitte an die Hortleitung, Frau Kunath (Tel. 034292 69400).
Wir freuen uns auf Sie!

Denise Berger, Vorsitzende Hort-Elternrat

SCHULANMELDUNG

Grundschulen Brandis und Beucha

Die Anmeldung der Schulanfänger des Schuljahres 2015/2016 für die **Grundschule Brandis** findet am **Dienstag, 09. September 2014**, von 15 bis 18 Uhr sowie am **Mittwoch, 10. September 2014**, von 8 bis 12 Uhr im Sekretariat der Grundschule Brandis statt. Zum Einzugsbereich der Grundschule Brandis gehören Brandis und Polenz.

Die Anmeldung der Schulanfänger des Schuljahres 2015/2016 für die **Grundschule Beucha** findet am **Dienstag, 09. September 2014**, von 7 bis 18 Uhr im Sekretariat der Grundschule Beucha statt. Zum Einzugsbereich der Grundschule Beucha gehören Beucha, Waldsteinberg, Kleinsteinberg und Wolfshain.

Schulpflichtig werden alle Kinder, die bis zum 30. Juni des laufenden Kalenderjahres das sechste Lebensjahr vollendet haben (geboren in der Zeit vom 01.07.2008 bis 30.06.2009). Es können auch Kinder, die bis zum 30. September des laufenden Kalenderjahres das sechste Lebensjahr vollendet haben, von den Eltern in der Schule angemeldet werden, wenn es die Eltern wünschen.

Kinder, die noch nicht schulpflichtig sind, können auf Antrag der Eltern zum Anfang des Schuljahres in die Grundschule aufgenommen werden, wenn sie den für den Schulbesuch erforderlichen geistigen und körperlichen Entwicklungsstand besitzen.

Bei der Anmeldung sind die Geburtsurkunde des Kindes oder das Familienstammbuch und der Personalausweis des Erziehungsberechtigten vorzulegen. Die Anwesenheit des Kindes ist nicht erforderlich.

Gleichzeitig erfolgt die Anmeldung für den Hort.

G. Stabler, Schulleiterin GS Brandis
E. Angelstein, Schulleiterin GS Beucha

Mitteilung von der Grundschule Brandis

Die bestellten Arbeitsmittel, Kauf- und Leihexemplare der Schulbücher sowie die Arbeitshefte werden am 1. Schultag (01.09.2014) an die Schüler ausgegeben.

Ines Günther, Schulsachbearbeiterin
„Schule der kleinen Weltentdecker“
Grundschule Brandis
Poststraße 8 * 04821 Brandis *
Tel.: 034292 73033
Fax.: 034292 69401
schule@grundschule-brandis.de

Rugby – „Brandiser Dachse“ – Jahreshalbzeit

Das sportliche Halbjahr der „Brandiser Dachse“ ist Geschichte. Für die Nachwuchsmannschaften der „U 12“ und „U 16“ waren die Ergebnisse gemischt. Die „U 12“ konnte sich gegen Ende der Saison nicht mehr so eindeutig gegen Leipzig und die anderen Mannschaften durchsetzen. Dem Trainer der „U 12“, Lucas Oehlmann, ist es vor allem wichtig, dass seine Schützlinge Spaß am Rugby-Sport haben und sich körperlich und mental weiterentwickeln. Anders die Schüler der Oberschule Brandis – die „U 16“-Mannschaft. Sie dominierten teilweise die Turniere und waren nur von wenigen Mannschaften zu bremsen. Die Trainer Martin Wittig und Danny Gallert waren zufrieden und meinen übereinstimmend, dass „die Truppe“ noch eine große Zukunft vor sich hat. Sie verweisen auf die Platzierung in Grenoble (Frankreich) und sind sich sicher, dass bei dem nächsten internationalen Turnier in Polen auch eine gute Platzierung angepeilt wird. Die Endplatzierung der vergangenen Serie der Männermannschaft im vorderen Drittel erfüllte die Zielstellung. Im nächsten Jahr soll durch die Verstärkung aus dem Nachwuchs der Oberschule mindestens die Platzierung um 2 Plätze verbessert werden. Es ist eine reale Zielstellung, wenn man bedenkt, dass der Nachwuchs mindestens schon 5 Jahre Rugby spielt und über entsprechende Erfahrungen und ein antrainiertes Durchsetzungsvermögen verfügt.

Jürgen Weber, Rugby – „Brandiser Dachse“

Abschlussrangliste nach dem letzten Turnier der Saison 2013 / 2014:

Platz	Mannschaft	Punkte
1.	USC Magdeburg	204
2.	Grubenhunte Rugby ATSV Freiberg	150
3.	SG Velten / BSC	126
4.	TU Ilmenau	113
5.	TR Chemnitz	90
6.	SV Stahl Brandis	89
7.	USV Halle	87
8.	EPRC Gera	74
9.	RC Dresden	72
10.	SSV Erfurt Oaks	71
11.	SV Horken Kittlitz	45
12.	Oberfranken Sevens RFC	34
13.	Husar RC Bunzlau	28
14.	Uni Leipzig	27
15.	USV Jena	17
16.	Bad Berkaer RugbyKlub	10
17.	Berliner RC	10

ZWISCHEN ABSTIEG UND PLATZ 4

Brandiser Volleyball-Herren mit bester Saison seit 10 Jahren

Wie knapp es in der Saison 2013/14 in der Volleyball-Bezirksklasse I Leipzig zuging, haben die Brandiser Volleyball-Herren am eigenen Leibe miterlebt. Die junge Truppe, um die Kapitäne Marco Franke und Aaron Fischer, blickt nach einer abwechslungsreichen Saison auf die beste Tabellenplatzierung seit zehn Jahren zurück.

Aber von vorne: Am ersten Heimspieltag lag bei der Niederlage gegen Liga-Krösus SV Hohenprießnitz lange eine Überraschung in der Luft (2:3). Kraftlos und ohne Spielwitz verloren die Brandiser aber klar das zweite Spiel an diesem Tag gegen Reudnitz III (0:3). Nach einem schlechten Spiel bei VSG Leipzig Nord (1:3), kam es zum ersten Aufeinandertreffen mit den Jungs vom SV Tresenwald. Trotz der besseren Punkteausbeute (100:98) verlor man auch hier, nach großem Kampf, unglücklich im Tiebreak mit 13:15. So stand man nach vier Spieltagen abgeschlagen und nicht ganz unverdient auf dem letzten Tabellenplatz. Doch mit dem Wechsel auf der Zuspielposition drehte sich der Saisonverlauf. Das darauffolgende Spiel bei Bad Düben II sollte zum Wendepunkt der Saison werden. Bis zum 0:2 Satzrückstand spielte die Mannschaft noch wie ein Absteiger. Am Ende des Tages jedoch nahm eine völlig verwandelte Mannschaft, nach einem tollen Volleyball-Fight, einen 3:2-Sieg mit nach Brandis. Vier der fünf darauffolgenden Spiele wurden Dank einer geschlossenen Mannschaftsleistung mit einem Satzverhältnis von insgesamt 12:5 gewonnen. Nach einer kurzen Verschnaufpause mit zwei Niederlagen und dem Rückfall in frühsaisonale Leistungen gegen Reudnitz II (1:3) und Reudnitz III (2:3), standen schon Ende März die letzten beiden Spiele in heimischen Gefilden an.

Noch war Spannung bis zum letzten Punkt garantiert. Denn zwischen einem Abstiegsplatz und Platz 4, war für die Brandiser Männer noch jede Platzierung möglich. Doch in einem tollen Spiel mit unbändigem Siegeswillen wurde Mitkonkurrent Bad Düben II nach 54 Spielminuten 3:0 nach Hause geschickt. Das zweite Spiel verloren die Brandiser Volleyballer wie im Hinspiel mit 2:3 gegen SV Tresenwald. Doch der Punkt, den man durch Erreichen des Tiebreaks gewann, sicherte zu guter Letzt Platz 4 ab, den man Dank des besseren Satzverhältnisses (28:28) gegen VSG Leipzig Nord (27:31) verteidigen konnte. Am Ende stand die beste Tabellenplatzierung der Mannschaft seit 10 Jahren. Allein die vier Tiebreak-Niederlagen verhinderten eine noch bessere Platzierung.

Die Besetzung der Mannschaft wird sich zur neuen Saison etwas wandeln, der Klassenerhalt sollte trotzdem das Ziel sein. Auch weiterhin ist der SV Stahl Brandis auf der Suche nach volleyballbegeisterten Sportlern. Trainingszeiten und Infos findet ihr unter: www.volleyball-brandis.de

Aaron Fischer, SV Stahl Brandis, Volleyball

Neues vom Brandiser Fußball – Rückblick auf die Saison der Großfeld-Jugendmannschaften / Ausblick auf 2014/15

In der C-Jugend (13-15 Jahre) beteiligten wir uns an der Spielgemeinschaft Beucha/Brandis. Der junge Jahrgang dieser Altersklasse muss sich auf das Großfeld einstellen und spielt erstmals mit der Abseitsregel. Unterstützt durch die älteren Spieler, die schon ein Jahr Erfahrung hatten, kamen unsere Schützlinge gut damit zurecht und belegten in ihrer Staffel der Kreisliga B einen guten dritten Platz.

Einige unserer A-Jugendlichen (17-19 Jahre) spielten bereits im Herrenbereich. Dennoch beteiligten wir uns auch in dieser Altersklasse an einer Spielgemeinschaft, der SG Bennewitz/Großzschepa/Machern/Brandis. Unter erschwerten Bedingungen (weite Wege, Spieler aus mehreren Vereinen...) tat man sich auch im Spielbetrieb recht schwer, ging aber trotzdem in 22 Partien viermal siegreich vom Platz und verwies den ATSV ‚FA‘ Wurzen auf den letzten Tabellenrang.

In der anstehenden Saison 2014/15 zeigt sich unserer Jugendabteilung gegenüber der letzten Spielzeit leicht verändert. Wie im Vorjahr können bereits die Jüngsten in unserer G-Jugend Spaß am Fußball entwickeln. Weiterhin gehen wir mit einer F- und zwei E-Jugend Mannschaften auf Punktejagd. Unsere D-Jugend muss sich nach dem Aufstieg eine Klasse höher beweisen, wird aber sicher auch in der Kreisliga A eine gute Rolle spielen. Erstmals seit einigen Jahren, stellt der FSV eine eigene C-Jugend. Das Team besteht zum großen Teil aus Spielern, die in der abgelaufenen Saison die Staffelmeisterschaft der D-Jugend feiern konnten und wird sich auch auf dem Großfeld nicht verstecken müssen.

Hier nun im Überblick die Trainingszeiten

(Sportplatz „Jahnhöhe“):
G-Jugend (2008 und jünger)
Di + Do 17:30 – 19:00 Uhr
F-Jugend (2007/06)
Di + Do 17:30 – 19:00 Uhr
E2-Jugend (2005/04)
Di + Do 17:00 – 18:30 Uhr
E1-Jugend (2005/04)
Mo 17:00 – 18:30 / Do 16:30 – 18:00 Uhr
D-Jugend (2003/02)
Di + Do 18:00 – 19:30 Uhr
C-Jugend (2001/00)
Di + Do 18:00 – 19:30 Uhr

Interessierte Kinder (und/oder deren Eltern) aller Jahrgänge finden auf unserer Internetseite www.fsv1921brandis.de die Kontaktdaten der jeweiligen Trainer oder können per E-Mail an jugendleiter@fsv1921brandis.de weitere Informationen erfragen.

Jörg Thiemann, Jugendleiter FSV 1921

AKTUELLES VON DER FEUERWEHR BRANDIS

Im Juli hatten wir zum Glück nur wenige Einsätze zu absolvieren, der größte ereignete sich am 07. Juli nach einem Blitzeinschlag in ein Haus im Ortsteil Waldsteinberg. Dabei mussten Glutnester im Dachboden gelöscht werden.

Am 12. Juli veranstalteten wir unseren jährlichen Tag der offenen Tür. Dieser begann mit einer Auszeichnungsveranstaltung. Ein besonderes Jubiläum konnte unser Kamerad Thilo Schumann begehen. Er ist schon seit 60 Jahren in den Reihen unserer Feuerwehr und wurde deshalb mit dem entsprechenden Orden des Landesfeuerwehrverbandes ausgezeichnet. Es folgte die Verleihung der Hochwasserorden 2013.

Für die Gäste wurde vieles vorbereitet. Eine Ausstellung zeigte Impressionen vom 1. Sächsischen Landesfeuerwehrtag, welcher vor 20 Jahren in Brandis stattfand. Unsere Jugendfeuerwehr zeigte einen Löschangriff mit Vornahme von 3 Strahlrohren. Die Einsatzabteilung wollte den Jüngsten nicht nachstehen und zeigte ihr Können bei einem Verkehrsunfall mit einer eingeklemmten Person. Dort wurde zuerst eine patientengerechte Rettung durchgeführt und danach verschiedene Rettungstechniken gezeigt. Besonders viel gab es für die Kinder zu erleben und zu entdecken. Ein Seifenblasenkünstler zeigte sein Können, Kinder wurden geschminkt, mit Pfeil und Bogen konnte man sich probieren, ein Trampolin und die Hüpfburg nutzen und sich selbstverständlich mit feuerwehrtechnischen Dingen vertraut machen. Den Erwachsenen wurden an unserem Info-Stand nützliche Hinweise, z. B. für Rauchmelder gegeben. Das leibliche Wohl kam auch nicht zu kurz. Unsere Feldküche und der Holzkohlegrill wurden angeheizt, selbstgebackener Kuchen verkauft und ein großer Getränkestand sorgte für Abkühlung. Bedanken möchten wir uns bei allen Unterstützern dieses gelungenen Tages.

Nächste Dienste der Ortsfeuerwehr Brandis

08.08. Dienstversammlung
15.08. technische Hilfeleistung
20.08. Technische Ausbildung
19:30 Uhr
22.08. Sonderlöschmittel
29.08. Wasserrettung
05.09. Wald- und Flächenbrände

Dienstbeginn jeweils 20:00 Uhr im Feuerwehrgerätehaus. Interessierte Bürger sind herzlich eingeladen.

Ansprechpartner Feuerwehr bei der Stadtverwaltung: Frau Maerz (655-48)
Ansprechpartner Feuerwehr: Stadtwehrleiter Marcel Laux (Tel.: 0172 3687803)

Dr. Thomas Eckert, Ortswehrleiter

v. l. n. r.: Marcel Laux, Dr. Thomas Eckert, Thilo Schumann, Arno Jesse

24. Sachsenpokal der Feuerwehren

Sportliche Feuerwehrwettkämpfe in 8 verschiedenen Disziplinen der Jugendfeuerwehren und Sportmannschaften

Samstag, den 13. September 2014
9:30 bis ca. 15:00 Uhr
Schützenplatz Brandis

Für Essen und Getränke ist den ganzen Tag gesorgt.

Hinweis zur Wasserentnahme im Bereich Schützenplatz Brandis am 13.09.2014

Wegen Wasserentnahme für den 24. Sachsenpokal kann es am 13. September 2014 im Bereich des Schützenplatz Brandis zu Verfärbungen des Trinkwassers kommen. Aus diesem Grund wird vor Wäscheschäden gewarnt.

24-STUNDEN-DIENST DER JUGENDFEUERWEHR BRANDIS

Am Samstag, den 05.07.2014 veranstaltete unsere Jugendfeuerwehr einen 24-h-Dienst. Hier die Chronologie des Tages:

10:00 Uhr
Treffen Belehrung, Vorbereitung der Schlafplätze

10:30 Uhr
1. Einsatz bei der Fa. Berkner; dort VKU. Kinder haben abgesperrt, Löschbereitschaft hergestellt und das Fahrzeug gesichert. Anschließend wurde es von den Erwachsenen zerschnitten.

12:00 Uhr
Mittagessen, es gab leckere Nudeln mit Bolognese, die Ines Berkemeier sehr lecker zubereitete

14:30 Uhr
Es läutete der Alarmgong und wir fuhren zur Fa. Hörmann da dort die Brandmeldeanlage auslöste. Dort angekommen ließen wir uns die Feuerwehrlaufkarten geben und machten uns auf den Weg zum ausgelösten Melder. Nach kurzer Suche war der Melder gefunden und es handelte sich um einen Fehlalarm.

16:10 Uhr
Und wieder ging es zum Verkehrsunfall, diesmal zur Fa. Graupner ins Gewerbegebiet. Dort galt es dann das Fahrzeug zu sichern, die Straße zu sperren und zwei verletzte Personen zu befreien und zu betreuen.

18:00 Uhr
Kaum haben wir uns vom letzten Einsatz erholt ging es weiter zum nächsten. Zum Glück galt dieser aber nur dem Geburtstagsgruß bei Herr Kühnel, wo es zum Dank leckere Limo und Süßigkeiten gab.

19:00 Uhr
Endlich etwas Ruhe und Zeit zum Essen. Bei lecker Steak und Bratwurst vom Grill konnten wir uns wieder stärken.

20:30 Uhr
Das Essen noch im Magen wurden wir zum Gebäudebrand in Waldpolenz alarmiert, den wir mit fünf Strahlrohren und vereinter Kraft zügig löschen konnten.

22:00 Uhr
Als wir dann wieder im Gerätehaus waren und alles wieder Einsatzbereit war, haben wir uns zur Nachtruhe gelegt, denn wir wussten ja nicht ob wir erneut wieder raus müssen.

07:00 Uhr
Nach dem wir alle ausgeschlafen hatten und die Nacht zum Glück einsatzfrei verlief, wollten wir das Frühstück vorbereiten. Doch soweit sollte es nicht kommen, da wir zum letzten Einsatz unseres 24-h-Dienstes alarmiert wurden, das Stichwort: Waldbrand. An der Einsatzstelle angekommen bauten wir schnell das Hydroschild auf und mehrere C-Rohre. Nachdem wir auch diesen Brand bekämpft hatten, ging es wir wieder ins Gerätehaus.

10:00 Uhr
Nach dem letzten Einsatz packten wir dann unsere Schlafsachen zusammen und räumten noch gemeinsam auf bevor wir uns zur Abschlussbesprechung einfanden.
Danach war der 24-h-Dienst beendet und wir konnten alle geschafft, aber sehr begeistert nach Hause gehen.
Das Team der JFw Brandis bedankt sich bei allen mithelfenden Firmen, Helfern und Unterstützern sowie auch bei den Eltern für die tatkräftige Hilfe und Unterstützung.

Dr. Thomas Eckert, Ortswehrleiter

Aktuelles von der Feuerwehr Beucha

Am 05.07.2014 fand der sächsische Landesausscheid der Jugendfeuerwehren in der Gruppenstafette in Aue statt. Eine Mannschaft unserer Jugendfeuerwehr konnte sich durch das Erreichen des ersten Platzes in dieser Disziplin bei den Kreismeisterschaften dafür qualifizieren. Schon am Freitag, dem 04.07.2014, reisten unsere Kameraden an, damit sie am Samstag, dem Wettkampftag, ausgeruht sind. Es wurde insgesamt drei Tage gezeltet. Bei den Landesmeisterschaften waren 69 Mannschaften gemeldet, folglich fast 700 teilnehmende Personen! Unsere Mannschaft hatte insgesamt zwei Läufe und erreichte eine Bestzeit von 102 Sekunden. In unserer Wertungsgruppe liefen 35 Mannschaften. Nach dem Wettkampf konnte auf dem Zeltplatz ausgelassen Fußball gespielt werden, für Verpflegung war ebenso gesorgt und am Abend gab es eine Jugenddisco. Am Sonntagmorgen fand die Siegerehrung statt. Die Jugendfeuerwehr Beucha erreichte durch ihre Bestzeit einen überragenden 6. Platz von 35 Mannschaften in ihrer Wertung. Danach ging es wieder nach Hause.

Dienstplan FFW Beucha

29.08. Wasserrettung
12.09. Technische Hilfeleistung
26.09. FW DV 3 Löschangriff
10.10. Hydrantenkontrolle

Dienstbeginn jeweils 19 Uhr am Gerätehaus Beucha
Ansprechpartner in Ihrer Ortsfeuerwehr:
Roland Drescher,
E-Mail: Wehrleiter.beucha@t-online.de

Auf dem Gruppenbild ist von links nach rechts zusehen: Jugendwart Felix Knabe, Anja Miersch, Nicolas Thier, Valentin Reinhardt, Christoph Vogel, Steven Reinicke, Niclas Pech, Clemens Liche und stellvertrender Jugendwart Kevin Götz. Wir danken den Betreuern für die Durchführung des intensiven Trainings der Gruppenstafette in den Wochen vor dem Wettkampf und gratulieren der Mannschaft zu einem hervorragenden 6. Platz!

Wir sind für Sie da

STADTVERWALTUNG BRANDIS
Markt 1 – 3, 04821 Brandis
Tel.: 034292 655-0, Fax: 034292 655-28
www.stadt-brandis.de

Bürgertelefon: 034292 655-54
Öffnungszeiten der Stadtverwaltung

Montag	nur nach Terminvereinbarung
Dienstag	09:00 – 11:30 / 13:00 – 19:30 Uhr
Mittwoch	nur nach Terminvereinbarung
Donnerstag	13:00 – 16:00 Uhr
Freitag	09:00 – 11:30 Uhr
Samstag	09:00 – 12:00 Uhr (jeden 4. Samstag im Monat)

Bürgermeister	655-12
Fachbereich Hauptverwaltung	
Allg. Verwaltung	655-22
Öffentlichkeitsarbeit	655-16
Gebäudemanagement	655-55 u. -25
Infrastrukturmanagement / Umwelt	655-57 u. -55
Liegenschaftsmanagement	655-56
Sportstätten	655-24
Schulen / Kita / Jugend	655-19 u. -29
Sozialverwaltung / Wohngeld	655-29
Kultur	655-19
Fachbereich Bau und Ordnung	
Allg. Bauverwaltung / Stadtplanung	655-52
Einwohnermeldewesen	655-44
Standesamt / Friedhofsamt	655-43
Feuerwehrwesen	655-48
Ordnungs- / Gewerbeangeleg. / Fundbüro	655-54
Fachbereich Finanzen	
Steuern / Abgaben / Gebühren	655-33
Stadtkasse	655-36 u. -37
Baubetriebshof	73192

Friedensrichter – vertretungsweise Herr Rost, jeden 1. Dienstag im Monat, 17:30 – 19:00 Uhr im Ratssaal der Gemeindeverwaltung Borsdorf oder telefonisch: 034291 22277

Bürgermeistertreff Café Communale
(im Café am Markt)
jeden 2. Do. im Monat 17:00 – 18:30 Uhr

AUGUST | SEPTEMBER 2014

Kultur

Mittwoch, 27. August | 18:30 Uhr
Singen für Jedermann/-frau
Musikarche

Samstag, 30. August | 19:00 Uhr
Ev.-luth. Kirchgem. Beucha-Albrechtshain
Orgelkonzert
Bergkirche Beucha

Samstag, 13. September | ab 18:00 Uhr
MFG The Rock Beucha
Tag der offenen Tür
Beucha, Naunhofer Str. 4

Sonntag, 14. September | 10:00 Uhr
Brandis fährt Rad Treff: Brandis, Markt
Initiative für Vernunft e. V.

Senioren

Dienstag, 19. August | 14:00 – 18:00 Uhr
Volkssolidarität Ortsgruppe Beucha
Geselliger Nachmittag bei Kaffee und Kuchen musikal. Unterhaltung Herr Aumann
Hotel Seerose Beucha

Dienstag, 19. August | 13:30 – 17:00 Uhr
Arbeiterwohlfahrt Ortsverein Brandis
Sommerfest und Vortrag von Herrn Goldmann (für Mitglieder)
Brandis, An den Linden 14

Donnerstag, 28. August | 13:30 – 17:00 Uhr
Arbeiterwohlfahrt Ortsverein Brandis
Kartenspielnachmittag mit Kaffeetafel
Brandis, An den Linden 14

Donnerstag, 4. September | ab 7:30 Uhr
Volkssolidarität Ortsgruppe Beucha
Busfahrt nach Bad Schlema zum Wellnessbad, auf der Rückfahrt Kaffeetrinken

Dienstag, 16. September | 14:00 – 18:00 Uhr
Volkssolidarität Ortsgruppe Beucha
Weinfest bei Kaffee und Kuchen und einem Gläschen Wein, musikal. Unterhaltung Herr Friedrich
Hotel Seerose Beucha

Kirche

Gottesdienste und Konzerte der Ev.- Luth. Kirchgemeinde Brandis-Polenz und Beucha-Albrechtshain

Sonntag, 24. August
08:30 Uhr Polenz **Abendmahlsgottesdienst**
10:00 Uhr Beucha **Gottesdienst** mit Vorstellung der Kandidaten zur Kirchenvorstandswahl

Samstag, 30. August
14:30 Uhr Brandis **Schulanfängerandacht**
19:00 Uhr Beucha **Konzert**

Sonntag, 31. August
08:30 Uhr Albrechtshain
Abendmahlsgottesdienst
10:00 Uhr **Abendmahlsgottesdienst** mit Vorstellung der Kandidaten zur Kirchenvorstandswahl, mit Fairer Handel

Sonntag, 7. September | 07:45 Uhr
Gemeindeausflug

Samstag, 13. September | 10:00 Uhr
Brandis Bergstr. **Heimgottesdienst**

Sonntag, 14. September | 10:00 Uhr
Gottesdienst mit Kirchenvorstandswahl und Kindergottesdienst

Informationen der Katholischen Pfarrei St. Trinitatis, Filialkirche „St. Ludwig“
August-Bebel-Str. 54, 04824 Beucha

Samstag, 23. August | 17:30 Uhr
Hl. Messe in Beucha
Sonntag, 31. August | 08:30 Uhr
Hl. Messe in Beucha
Samstag, 6. September | 17:30 Uhr
Hl. Messe in Beucha
Sonntag, 14. September | 08:30 Uhr
Hl. Messe in Beucha

Freie evangelische Gemeinde Brandis

Sonntag, 31. August | 10:30 Uhr
Familien-Gottesdienst: Neue Schritte wagen – Schulanfangsgottesdienst
Parkschlösschen Café, Bahnhofstraße 22

Sonntag, 7. September | 10:30 Uhr
Spätsommer-Brunch
CVJM Haus, Zeititzer Weg 16

Sonstiges

Freitag, 5. September | 14:00 Uhr
Selbsthilfegruppe „Diabetes“ Brandis
Treffen
Fachklinikum Brandis

Samstag, 6. September | 10:00 Uhr
Stadtverwaltung Brandis und Brandiser Oldtimerfreunde
13. Oldtimertreffen
Brandis, Markt

Samstag, 13. September | 09:00 – 16:00 Uhr
Feuerwehr Brandis
24. Sachsenpokal der Feuerwehren
(Infos: Seite 14)
Brandis,
Schützenplatz

Samstag, 6. September | Einlass 13:00 Uhr
Volkssolidarität Ortsgruppe Brandis
Herbstfest der VS, mit VS Club Wurzen
Seniorentreff im CVJM

HERBSTFEST

des Volkssolidarität RV Wurzen e.V.
„Spiel, Spaß und Unterhaltung der Generationen“ am 6. September 2014
ab 10.00 Uhr im CVJM Brandis

Es erwarten Sie viele Highlights:
- Kinderspielstraße (Basteln, Malen, Kinderschminken, Luftballon-Modellage u. a.)
- kleine und große Hüpfburg
- Minibowlingbahn mit Preisverleihung
- Kreatives Gestalten unter dem Motto „Herbstgeflüster“
- Morgengymnastik mit Teilnehmern aus unseren Sportgruppen und aller Besucher
- Auftritt der Tanzgruppe Floriental
- Programm der Kinder unseres Hortes Beucha
- Auftritt der Kinder der Ballettschule Katharina Freystein Naunhof
- Diverse Verkaufsstände

Lernen Sie uns und unseren vielseitigen und generations-übergreifenden Verband kennen! Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Weitere Informationen unter der Tel. 904528/-29.
Für das leibliche Wohl ist gesorgt – Leckeres vom Holzkohlegrill, Mittagstisch , Kaffee, Kuchen u. v. a. m.

Sonntag, 14. September | ab 12:00 Uhr
Tag des Offenen Denkmals
im Dreiseithof Polenz
Führungen, Hauskonzert (15:00 Uhr)
Podiumsdiskussion (16:45 Uhr)
Kartenreservierung unter
Tel. 034292 74791

Der Heimatverein Beucha e. V. informiert

Gedenkstunde
In diesen Augusttagen jährt sich zum 100. Mal der Beginn einer der größten Katastrophen der Geschichte – der Beginn des 1. Weltkrieges. Auch in Beucha, Wolfshain und Kleinsteinberg gab es viele Gefallene und Verwundete zu beklagen. Nachdem durch den Steinmetz, Herrn Bohli, die Tafeln an der Ostseite der Bergkirche Beucha mit den Namen der Beuchaer und Wolfshainer Opfer restauriert wurden, können wir nun auch den restaurierten Gedenkstein in Kleinsteinberg wieder einweihen. Der Steinmetz, Herr Rico Wolf, von der Leipziger Firma F.X. Rauch reinigte den Stein, erneuerte die Beschriftung und brachte Graffitischutz auf.
In einer kleinen **Gedenkstunde** wollen wir am **Freitag, dem 22. August 2014**, um 16:00 Uhr den Gedenkstein in einer würdigen Form einweihen. Die Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde und der umliegenden Orte sind dazu herzlich eingeladen.

Tag des offenen Denkmals
Am **Sonntag, dem 14.09.2014,** ist wieder der **„Tag des offenen Denkmals“** er steht diesmal unter dem Motto „Farbe“.
Der Heimatverein Beucha e.V. wird mit freundlicher Unterstützung des Eigentümers, Herrn Fred Richter, im denkmalgeschützten Bahnhof Beucha eine wahrhaft farbige Ausstellung organisieren.
Beuchaer Künstler – vom Maler über Fotografen bis zur Keramikerin – werden hier ihre Werke ausstellen und Erläuterungen dazu geben.
Wir laden alle kunst- und kulturell interessierten Leute von 12:00 – 17:00 Uhr recht herzlich in den **Bahnhof Beucha** ein.

3 – 2 – 1 – Start!
Das rot-weiße Absperrband für den Family&Friends Triathlon zerreißt am Strand des Albrechtshainer See. Die Schwimmer stürzen sich in die Fluten des Sees. Damit fällt der Startschuss für den 16. Beuchaer Triathlon-Day. Angefeuert von zahlreichen Zuschauern beginnen die Sportler, sich einen heißen Wettstreit im Wasser zu liefern. Danach schlagen sie ihre Teamkollegen auf dem Fahrrad ab, die nach einem Intermezzo das Gelingen des Teamspirits dann an ihren dritten Mann – den Läufer – weitergeben. Lautstarke Anfeuerungsrufe und Trommler begleiten die Wettkämpfer. So oder so ähnlich wird es sein, wenn am Samstag, dem 06.09.2014 um 13:30 Uhr die nunmehr 16. Auflage des Beuchaer-Triathlon-Day ihren Auftakt hat. Wie in jedem Jahr werden wieder zahlreiche Hobby- und Volkssportler neben den Triathlon-Profis nach Beucha pilgern. So ist Omas Konsumfahrrad mit Einkaufskorb genauso wie das perfekte Crossrad zu bewundern. Nach Beucha kommt man nicht um einfach nur teilzunehmen, sondern auch, um ein Fest zu zelebrieren. Neben dem sportlichen Ehrgeiz kommt der Spaßfaktor keineswegs zu kurz. Bei uns gibt es keine Promis, bei uns ist jeder ein Star. Alle die durchhalten, werden mit einem Finisher-Shirt belohnt. Neugierig geworden? www.beuchaer-triathlon.de

Du möchtest einmal bei einer Großveranstaltung als Helfer mitwirken, bist dem Beuchaer Triathlon gewogen und möchtest diesen unterstützen? Wir benötigen Deine Hilfe am 06.09.2014, in der Zeit von 11:00 - 19:00 Uhr. Du bekommst von uns ein T-Shirt 2014 und Verpflegung.
Bitte meldet Euch unter:
nico@beuchaer-triathlon.de

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH

Die Stadt Brandis gratuliert zum Geburtstag

Brandis

16.08.2014
Joachim Kaden 77. Geburtstag
18.08.2014
Waltraut Bernert 75. Geburtstag
Heinrich Lautz 76. Geburtstag
Ingrid Rast 76. Geburtstag
19.08.2014
Horst Burghardt 81. Geburtstag
Erich Dziabel 80. Geburtstag
20.08.2014
Leonore Zabell 90. Geburtstag
22.08.2014
Irmgard Borreck 85. Geburtstag
Rosmarie Helbig 75. Geburtstag
Ursula Israel 78. Geburtstag
Rolf Kupfer 82. Geburtstag
Monika Voigt 75. Geburtstag
23.08.2014
Werner Schnieber 77. Geburtstag
24.08.2014
Inge Wiede 78. Geburtstag
25.08.2014
Margarete Koch 86. Geburtstag
26.08.2014
Dora Rieter 82. Geburtstag
27.08.2014
Annemarie Knörnschild 76. Geburtstag
Marga Striegler 91. Geburtstag
Joachim Treuheit 76. Geburtstag
28.08.2014
Ingeborg Ritter 91. Geburtstag
29.08.2014
Annemarie Marche 98. Geburtstag
Elfriede Patschäke 86. Geburtstag
31.08.2014
Ruth Hannemann 82. Geburtstag
Anni Meinig 79. Geburtstag
01.09.2014
Hans-Dieter Philipp 78. Geburtstag
02.09.2014
Günter Engel 77. Geburtstag
Günter Willm 80. Geburtstag
03.09.2014
Rolf Kretzschmar 77. Geburtstag
Johanna Voigt 85. Geburtstag
Martina Wadewitz 78. Geburtstag
04.09.2014
Erika Lübke 79. Geburtstag
05.09.2014
Harri Engel 83. Geburtstag
Karl Kappler 79. Geburtstag
06.09.2014
Marga Lässig 79. Geburtstag
Günther Lieschke 78. Geburtstag
Irmgard Mittangk 84. Geburtstag
Willi Schulz 75. Geburtstag
Harald Thomas 85. Geburtstag
07.09.2014
Harry Stammer 81. Geburtstag
08.09.2014
Helmut Drünkler 87. Geburtstag
Reiner Friedel 77. Geburtstag
Rolf Petzold 80. Geburtstag
09.09.2014
Dieter Baum 78. Geburtstag
Lianne Dietrich 82. Geburtstag
10.09.2014
Hans-Jürgen Pauly 89. Geburtstag
11.09.2014
Otto Gerstmann 94. Geburtstag
12.09.2014
Heinz Rolle 84. Geburtstag
Erika Tews 79. Geburtstag
13.09.2014
Anna Haenzel 94. Geburtstag
14.09.2014
Wolfgang Buley 81. Geburtstag
Elli Dreßler 83. Geburtstag
Gertraut Schmidt 84. Geburtstag
Elfriede Wittig 76. Geburtstag

Beucha

17.08.2014
Wolfgang Friedrich 75. Geburtstag
18.08.2014
Siegfried Beuchelt 78. Geburtstag
19.08.2014
Melitta Drömer 79. Geburtstag
Ilse Kösser 85. Geburtstag
20.08.2014
Helmut Misch 81. Geburtstag
Hans Scheibe 82. Geburtstag
Irma Zimmermann 92. Geburtstag
23.08.2014
Erika Bär 85. Geburtstag
26.08.2014
Oskar Fleig 78. Geburtstag
29.08.2014
Hildegard Fuß 83. Geburtstag
30.08.2014
Christine Günther 78. Geburtstag
03.09.2014
Gerhard Dögnitz 83. Geburtstag
Günter Kachold 85. Geburtstag
05.09.2014
Lienhard Jänsch 76. Geburtstag
06.09.2014
Lieselotte Roy 85. Geburtstag
Manfred Wanschura 79. Geburtstag
07.09.2014
Walter Geidel 78. Geburtstag
Renate Graf 80. Geburtstag
Dieter Großmann 79. Geburtstag
09.09.2014
Hiltrud Gebauer 76. Geburtstag
11.09.2014
Leonore Erdmann 77. Geburtstag
Winfried Leopold 76. Geburtstag
12.09.2014
Lothar Denechaud 75. Geburtstag
13.09.2014
Ingeborg Gast 76. Geburtstag
Jutta Ludwig 75. Geburtstag
14.09.2014
Alfred Forkel 76. Geburtstag
Claus Ziermaier 77. Geburtstag
15.09.2014
Lothar Graf 80. Geburtstag
Alfred Krügersen 79. Geburtstag

Polenz

18.08.2014
Elisabeth Giesa 95. Geburtstag
27.08.2014
Anni Bornmann 89. Geburtstag
29.08.2014
Siegfried Krause 80. Geburtstag
30.08.2014
Wolfgang Houschka 78. Geburtstag
06.09.2014
Rolf Hecker 75. Geburtstag

Waldsteinberg

16.08.2014
Gerhard Spranger 78. Geburtstag
20.08.2014
Dr. Klaus Müller 78. Geburtstag
26.08.2014
Maria Reichenbach 79. Geburtstag
05.09.2014
Annelore Kendzia 80. Geburtstag

STEFFEN HELL

Einer der profiliertesten Hundeführer der Republik

Die Beuchaer Grundschüler kamen dieser Tage kaum aus dem Staunen heraus. Im Rahmen des Sachkundeunterrichts behandelten sie am Albrechtshainer See den Themenkomplex Haus- und Heimtiere sozusagen am lebenden Objekt.

Drei Rettungshundestaffeln – die des DRK Leipzig und Westsachen sowie des Bundesverbandes Rettungshunde – hatten sich der Bildungsstätte zur Verfügung gestellt und eine Kostprobe ihres Könnens abgeliefert. Mit von der Partie war dabei mit Steffen Hell auch einer der dienstältesten Leipziger Hundeführer. Der Beuchaer engagiert sich seit mittlerweile 17 Jahren in der Rettungshundearbeit und gehört der Staffel Westsachsen ebenso wie seine als Tierärztin tätige Frau an.

„Ich bin eher durch Zufall mit der Thematik in Kontakt gekommen."

Im Gründungsjahr seiner Staffel in Leipzig wohnte der 46-Jährige in der Nähe des DRK-Stützpunktes. Der Umgang mit Hunden war dem in Schkeuditz im Schichtdienst tätigen Flughafen-Mitarbeiter zwar nicht gänzlich unvertraut, mit der Arbeit mit Rettungshunden indes betrat er Neuland.

Mittlerweile ist Steffen Hell einer der profiliertesten Hundeführer der Republik, der seine Qualitäten unter anderem bei Deutschen Meisterschaften unter Beweis stellt und vor zwei Jahren den Titel in der Kategorie Trümmerhunde A erringen konnte. „Solcherart Meisterschaften sind zwar eine etwas andere Schiene als der Rettungshundedienst, bei ihnen gut abzuschneiden ist gleichwohl eine Bestätigung für die Arbeit mit Tieren." Arbeit, die, da sie zu 100 Prozent in der Freizeit geleistet wird, gut koordiniert sein will. „Man steckt sehr viel Zeit und auch Geld in die Sache, muss immer wieder auch seinen Urlaub mit den sich aus der Hunderettung ergebenden Terminen in Übereinstimmung bringen", so Steffen Hell, der nicht nur Trümmerhunde, sondern auch Hundeführer ausbildet. Neben der Ausbildung sind der 46-Jährige und seine 17 aus verschiedenen Regionen Sachsens stammenden Staffel-Kolleginnen und -Kollegen auch regelmäßig im Rahmen von Übungen wie unlängst in Istanbul sowie bei Einsätzen gefordert. Ein solcher war erst im März in der Messestadt erforderlich, als in der Wurzener Straße ein Haus eingestürzt war und die Staffeln bei der Suche nach möglicherweise verschütteten Hausbewohnern zum Einsatz kamen. „Darüber hinaus habe ich an einigen Flächeneinsätzen teilgenommen, bei denen nach vermissten Kindern oder älteren Menschen gesucht wurde", so Steffen Hell.

Davon, wie gut die beiden Altdeutschen Schäferhunde der Hells – Easy und Chayenne – sowie die Tiere der anderen Hundestaffel-Führer die an sie gestellten Aufgaben zu lösen in der Lage sind, konnten sich die Beuchaer Grundschüler anhand diverser Übungen selbst ein Bild machen. So spürten die Tiere Kinder auf, die sich unter Tonnen versteckt hielten, und veränderten bei der Rückkehr zu ihrem Führer den Sitz ihres Halsbandes, um diesem zu signalisieren, dass sein vierbeiniger Schützling das gesuchte Kind gefunden hatte. „Dieses aus Norwegen stammende Halsband wird für Hunde eingesetzt, die beim

Steffen Hell mit seinen beiden Altdeutschen Schäferhunden Easy und Chayenne

Aufspüren nicht bellen können oder aber mit Rücksicht auf die zu Suchenden nicht bellen sollen", erläutert Steffen Hell, der die beiden Schäferhunde der Familie von ihrer Geburt an für den Einsatz als Rettungshunde ausgebildet hat. „Der Markt an guten Rettungshunden ist in Deutschland sehr überschaubar, wobei die Rasse nur eine untergeordnete Rolle spielt, da sich prinzipiell ein Mischling nicht weniger gut wie ein reinrassiger Hund für den Rettungsdienst eignet."

Roger Dietze

Weitere Infos (zu den in Leipzig ansässigen Rettungshundestaffeln):
www.rhs-leipzig.de
www.rhs-sachsen-nord.de

SYLVIAWEIßE
RECHTSANWALTSKANZLEI
Ihre Rechtsanwaltskanzlei für Fragen rund um Arbeit, Familie und Vorsorge
Rechtsanwaltskanzlei Sylvia Weiße
August-Bebel-Str. 12 | 04824 Beucha
Tel: 034292 / 634636 | Fax: 034292 / 634637
E-Mail: weisse@kanzlei-weisse.de | www.kanzlei-weisse.de

Dirk Dylong
Rechtsanwalt und Fachanwalt für Familienrecht
Tätigkeitsschwerpunkte
Ehescheidungsrecht
Arbeitsrecht
Erbrecht
Interessenschwerpunkte
Grundstückssrecht
Straf- und Bußgeldsachen
Braustraße 32 Fon 034292 77691 Fax 034292 77692
04821 Brandis E-Mail RA-Dylong@gmx.net

FRISEUR BABETT SCHUBERT

Neueröffnung am 18. August 2014

Babett Schubert, eine junge Friseurmeisterin aus Beucha, hat sich schon lange mit dem Gedanken getragen, eines Tages einen eigenen Salon zu eröffnen. Als im Haus ihrer Schwiegereltern eine Einliegerwohnung frei wurde, fasste sie den Entschluss: Jetzt wage ich den Sprung in die Selbständigkeit.

Bisher war sie angestellt, hatte ein sicheres festes Einkommen, leitete ein kleines Team und bildete Lehrlinge aus. Und nun der Sprung ins kalte Wasser. Aber gleichzeitig ist es auch eine große Chance, auf eigenen Füßen zu stehen und selbst zu bestimmen, wo es lang geht. Das Haus ihrer Schwiegereltern befindet sich im Brandiser Haselweg 4 und sie konnte die Einliegerwohnung nach ihren Wünschen umgestalten. Den Ausbau stemmte sie mit Familie und Freunden in Eigenleistung, es mussten also nur Baumaterial, Sanitärartikel und Möbel beschafft werden und dann konnte es losgehen. Es wurden Parkplätze geschaffen und auch ein rollstuhlgerechter Zugang zum Salon wurde installiert. Damit wird auch behinderten Kunden der problemlose Zugang ermöglicht.

Anfänglich arbeitet sie allein, läuft der kleine Salon gut, wird sie noch eine Fachkraft einstellen. Gepflegt, frisiert und gestylt wird mit Loreal-Produkten, eine sehr gute Erzeugnispalette zur optimalen Pflege der Haare. Angeboten werden alle Leistungen – Kinder-, Herren- und Damenfrisuren mit fachgerechtem Schnitt und wie gesagt, guten Produkten zur Pflege und Farbveränderung für alle Haartypen. Die Öffnungszeiten sind kundenfreundlich gestaltet.

Am 17. August 2014 wurde eröffnet, 16 Uhr ging es los und es gab Bratwürste, Sekt zum anstoßen und für müde Kunden natürlich auch die obligatorische Tasse Kaffee. Viele Kunden kennen Frau Schubert seit Jahren und werden ihr hoffentlich auch weiter die Treue halten und ihr Fachwissen zu schätzen wissen. Und natürlich freut sie sich auch über jeden neuen Kunden, den sie in Brandis und Umgebung gewinnen kann.

Also, seien Sie neugierig, schauen Sie sich ihren neuen Salon an und testen Sie ihre Kenntnisse und Fähigkeiten, die Qualität ihrer Arbeit und vor allem auch die typgerechte Beratung. Ach ja, kleine Kosmetikleistungen werden, wie in allen modernen Salons, natürlich auch angeboten.

Und drücken Sie ihr die Daumen, dass ihr kleiner, aber mit Liebe und Geschmack gestalteter Salon ein voller Erfolg wird und sich der Mut zum Risiko für sie und ihre Familie auch gelohnt hat.

B. Schubert
FRISEUR
Haselweg 4 | 04821 Brandis | ☎ 034292 437450
Öffnungszeiten: Mo. 10 - 19 Uhr | Di. 7 - 16 Uhr | Mi. geschlossen | Do. 11 - 20 Uhr
Fr. 9 - 18 Uhr jeden 3. Sa. im Monat 8 - 12 Uhr & nach Vereinbarung

Gasthof
Drei Linden
gepflegte Speisen und Getränke
Öffnungszeiten:
Di 16.00 – 22.00 Uhr
Mi – So 11.00 – 14.00 Uhr & 16.00 – 22.00 Uhr
(und nach Vereinbarung)
Lindenplatz 11
04821 Brandis
Tel. / Fax 034292 869950

... Ihr Brandiser Nagelstudio Mathilden Straße 15
Gepflegte Nägel jeden Tag, ohne dass man damit Arbeit hat.
• Nagelverlängerung mit Schablonentechnik
• Arbeiten in Geltechnik
• Strass, Stamping und vieles mehr ...
Ich freue mich auf Ihren Besuch. • A. Ronneburg 0177 4129723

BRANDIS
WÄSCHEREI
Öffnungszeiten:
Montag-Freitag 8.00-18.00 Uhr
Samstag 9.00-11.00 Uhr
Rathausgasse 3 a • 04821 Brandis
Tel.: 034292 75727 • Fax: 034292 89682
E-Mail: waescherei-brandis@web.de
Unser Service für Sie:
• schrankfertige Wäsche für Haushalt & Gewerbe
• täglich kostenloser Hol- und Bringservice
• 24 Stunden Gardinenservice (abnehmen, waschen, anbringen) bei Bedarf auch Fensterputzen
• Reinigung Ihrer Bettfedern direkt mit Inlett
• Sie bekommen Ihre Wäsche in 2 Tagen zurück
• Annahme von Textil- und Teppichreinigung
Unser Vorteil:
• Kleinwaschautomaten - Ihre Wäsche wird nicht gekennzeichnet und kommt mit keiner Fremdwäsche in Berührung
Für jeden Posten Haushaltswäsche den Sie uns mittwochs bringen,
geben wir Ihnen 19 % Rabatt.
Miele PROFESSIONAL

NACHBARSCHAFTSTREFFEN WALDSTEINBERG

Manchmal muss man es einfach tun. Nach diesem Motto handelten am dritten Juni-Wochenende die beiden Waldsteinberger Katrin und Knut Wießner. Sie mieteten im Brandiser Ortsteil kurz entschlossen eine Wiese von der Stadt, organisierten mit Unterstützung der Familien Borrmann und Büttner ein Zelt sowie Getränke und warben im Stadtjournal mittels Flyer für das Nachbarschaftstreffen, das schließlich ein großer Erfolg werden sollte. „Mein Sohn hatte schon darauf spekuliert, dass genügend Getränke für die kommenden Fußballabende übrig bleiben würden, aber daraus ist nichts geworden“, resümiert Knut Wießner.

Die sehr gute Resonanz mit rund 200 Gästen habe ihn und seine Frau darin bestätigt, dass ein solches Fest überfällig war. „Weil wir immer wieder Klagen der Waldsteinberger darüber vernommen haben, dass im Ort nichts los sei und dass sich die Nachbarn nicht kennen würden, haben wir uns schon seit einigen Jahren mit dem Gedanken eines solchen Festes getragen“, so Wießner, der das gute Teamwork mit der Stadt Brandis hervorhebt, die die Wiese zuvor gemäht hatte.

Ein grünes Kleinod im Herzen Waldsteinbergs, das allerdings, so hatten die Wießners aus Gesprächen entnommen, ganz offensichtlich nur die wenigsten Bewohner des Brandiser Ortsteiles kennen.

„Vorsorglich hatten wir den Weg zur Wiese mit Pfeilen markiert, Punkt 10 Uhr waren dann auch schon 100 Leute vor Ort“, freut sich Knut Wießner. Und hofft, dass das Fest keine Eintagsfliege bleiben wird. „Bei Jung wie Alt hat man deutlich gespürt, wie groß die Freude darüber war, dass man sich auf diese Art und Weise kennengelernt hat beziehungsweise neue Kontakte knüpfen konnte.“

Roger Dietze

Sommerfest im Altenpflegeheim „Bergstraße“

Am 10.07.2014 war es mal wieder soweit. Unser jährliches Sommerfest startete mit einer herzlichen Begrüßung durch die Heimleiterin Frau Janet Würfel und anschließendem gemütlichen Kaffeetrinken in unserer Gartenanlage. Auch Petrus trug seinen Teil zum Fest bei und schickte uns am späten Nachmittag noch ein paar Sonnenstrahlen. Für tolle Stimmungsmusik sorgte an diesem Nachmittag Herr Sven Meisezahl. Viele Heimbewohner und Gäste sangen und schunkelten zu den vielen bekannten volkstümlichen Titeln aus vergangenen Zeiten fleißig mit. Auch ein kleiner Verkaufsstand war vor Ort und hatte viele schöne Artikel, z. B. selbst entworfene Decken, Kissen und Taschen zum verschenken für Freunde oder seine Lieben im Heim zum Kauf im Angebot. Für das leibliche Wohl war natürlich auch gesorgt. Ob Erdbeertorte, Bowle, Eis oder feine Grillspezialitäten, es war für jeden Gaumen etwas Leckeres dabei.
Allen Mitarbeitern und Helfern, die zum Gelingen dieses schönen Festes beigetragen haben, möchten wir auf diesem Weg nochmal ganz herzlich „Danke“ sagen.

Verwaltung des Altenpflegeheimes „Bergstraße“

KIRJAT
Literatur & Dienstleistungen
Buchhandlung – Antiquariat – Büchercafé
* Literaturbeschaffung aus einer Hand
* Abonnementverwaltung und Foliierservice
* Beschaffung antiquarischer Literatur
* Schulbuchservice – Schulbücher inkl. Einschlagservice und Lieferung von Unterrichtsmaterialien
Albert-Kuntz-Straße 26 * 04824 Beucha
Telefon: 034292 632140 * Fax: 034292 632141
www.kirjat-leipzig.de * kirjat.leipzig@googlemail.com

AWO
Arbeiterwohlfahrt, Pflege & Betreuungs gGmbH
Ihr ambulanter Pflegedienst
-24 h Pflege und Betreuung-
• Krankenpflege
• Altenpflege
• Hauswirtschaftspflege
• Pflegeberatung Zuhause
• Vermittlung von Mittagessen
• Vermittlung von Fußpflege
• Zusätzliche Betreuungsleistung und Tagesbetreuung
Sozialstation Brandis
Markt 7
04821 Brandis
Tagesbetreuung
Markt 8
04821 Brandis
Telefon: 034292 / 630949

5. LEIPZIGER PASSAGENFEST

Kunst, Kultur & Aktion am 5. September in City-Höfen und -Passagen

„Hier passiert Leipzig“ ist das Motto des 5. Leipziger Passagenfestes am 5. September 2014. Und das bedeutet wieder Kunst, Kultur und Aktion in vielen der einzigartigen Leipziger Passagen und Höfen. Von 18:00 bis 24:00 Uhr laden u. a. die Höfe am Brühl, Mädler-Passage, Speck`s Hof und HansaHaus, Städtisches Kaufhaus, Strohsack und Petersbogen, aber auch Karstadt ein, auf ganz besondere Art und Weise in die Leipziger Innenstadt einzutauchen.

Wie in den Vorjahren lockt dabei jede Passage mit einem individuellen Programm mit verschiedenen Künstlern, Aktionen und Performances von sinnlich und genüsslich bis turbulent und unterhaltsam. Die beteiligten Händler präsentieren zudem ihre Geschäfte in einzigartiger Atmosphäre und eigenen kleinen Aktionen. Wie in den letzten Jahren gilt: Wo ein roter Teppich und ein gut aufgelegter Concierge im Fackelschein die Gäste begrüßt, ist etwas los.

Neben der Shoppingmöglichkeit bis Mitternacht gibt es ein einzigartiges Programm in unterschiedlichen thematischen Welten: Straßenkunst, Konzerte, Theater, Ausstellungen, gastronomische Erlebnisse, Installationen und vieles mehr überraschen die Besucher und versprechen einen unvergesslichen Abend. Auch auf das ein oder andere Novum darf man gespannt sein: Unter anderem wird es in diesem Jahr geführte Rundgänge in kleinere Passagen sowie eine historische Handwerksmeile in der Hainstraße geben. Gleichzeitig sorgen auf den Laufwegen zwischen den einzelnen Schauplätzen des Passagenfestes wieder zahlreiche Straßenkünstler dafür, dass das Fest ganz „nebenbei“ zum größten Straßenkunstfestival der Stadt wird. „Im letzten Jahr beteiligten sich rund 80 Akteure. Dabei waren von der Klezmerkapelle bis zum Schlagersternchen und vom professionellen Hypnoseteam bis zur Tanzcrew sämtliche denkbaren Genres vertreten“, so Thomas Paarmann, der mit seiner Agentur Paarmann Dialogdesign gemeinsam mit Pasemann Event e. K. das Fest seit fünf Jahren organisiert.
Agentur Paarmann Dialogdesign

HIER PASSIERT LEIPZIG
KUNST | KULTUR | AKTION | MITTERNACHTSSHOPPING
5. September 2014
www.passagenfest-leipzig.com
Eine Initiative der Stadt Leipzig, der Industrie- und Handelskammer zu Leipzig, der Leipzig Tourismus und Marketing GmbH und des City Leipzig Marketing e. V.

MOBILITÄTSZENTRUM-BRANDIS-GMBH
GEBR. HELMANN-STR. 17
04824 BEUCHA IM GEWERBEGEBIET
IHR PARTNER RUND UM´S AUTO
Autoreparaturen zum Festpreis
Klimaanlagenservice
Sommerreifen und Kompletträder für Ihr Auto
Autopflegemittel und Zubehör in großer Auswahl
Täglich Haupt-und Abgasuntersuchung
ÖFFNUNGSZEITEN MO-FR 7°° UHR - 18°° UHR SA. 8°° - 12°° UHR

Lernprobleme? Prüfungsangst?
Lernhilfe Gudrun Wolfram
ab 50 € Pro Monat
ab August 2014, NEUE Anschrift in Brandis
04821 Brandis, Grimmaische Str. 2 (über Polizei), Tel.: 034292 53325
04808 Wurzen, Bürgerm-Schmidt-Platz 5, Tel.: 03425 924480

Kfz-Service Gert Sämisch OHG
– Service rund ums Auto –
• Reparatur und Wartung
• Karosserie und Autoglas
• Reifen und Räder
• Neu- und Gebrauchtwagen
Brandiser Str. 4a
04824 Beucha
Tel.: 034292 72322
Fax: 034292 76391
www.autohaus-saemisch.com

50 neue Fahrräder für den Cossi

Ab sofort gibt es 50 farbenfrohe Hightech-Fahrräder bei der Roller- und Sportgerätevermietung am Cospudener See. Tandems (für 2 Personen), Tridems (für 3 Personen) und Looooong-Bikes warten ab sofort auf Personen, die um den Cospudener See fahren und eine Menge Spaß haben wollen. Das Besondere: Auf die Looooong-Bikes passen gleich fünf Personen; drei Erwachsene und zwei Kinder. Das Looooong-Bike ist 3,3 Meter lang und alle Personen sitzen hintereinander. Die Sitze haben eine bequeme Rückenlehne und gemeinsam kommt man schnell auf Trab. Das Beste ist: Bei dem unschlagbar günstigen Mietpreis kann man gleich zwei oder drei Stunden mieten und eine Eis- und Badepause einlegen. Die Tandems sind super für Pärchen und die Tridems für Vater-Mutter-Kind-Familien geeignet.
Es gibt auch Einzelfahrräder mit Kindersitz. Außerdem kann man noch Go-Karts für 3- bis 100-Jährige, Erwachsenenroller, Hochräder, Stepper, Scooter, Crosstrainer, Reittiere (Einhörner, Tiger, Pferde, Ponys) und natürlich Inliner, Wave-Boards und Long-Boards mieten. Bei dieser Auswahl findet jeder das Richtige!

800 JAHRE STADTRECHT GROITZSCH

8.–14. September 2014

Im Jahr 2014 begeht die Stadt Groitzsch das 800-jährige Jubiläum der Verleihung von Markt-, Zoll- und Münzrecht – und damit Stadtrecht – durch den Markgrafen Dietrich. Das soll in einer Festwoche vom 8. bis 14. September gefeiert werden und Sie sind alle recht herzlich eingeladen.

Hier ein einige Programmhöhepunkte, das komplette Programm der Festwoche finden Sie unter www.groitzsch.de.

Freitag, 12. September
13:00–20:00 Uhr, Markt
Eröffnung des Festwochenendes und „Historisch buntes Markttreiben“
19:00 Uhr Livemusik in folgenden Gastlichkeiten: Gaststätte „Weißes Roß“, Gaststätte „Lindeneck“, Gaststätte „Deutsches Haus“, Taverne „Manolo“, Pizzeria Trattoria „Da Leon“, „Wirtshaus zur Schmiede“, Stadtmühle, Museumshof

Sonnabend, 13. September
10:00–20:00 Uhr, Markt
„Historisch buntes Markttreiben“, Zeremonie der Stadtrechtverleihung und „Bühnenzauber“ (gestaltet von Groitzscher Bürgern, Vereinen, Schulen) und weitere Auftritte
ab 10:00 Uhr, Wiprechtsburggelände
„Burgspektakel“ mit Ritterspielen
Programm des „Carnevalvereins Schnaudertaler Burgnarren e. V.“
21:00–01:00 Uhr, Marktbühne
Gruppe „Four Roses“ aus Leipzig

Sonntag, 14. September
10:00–18:00 Uhr, Markt
„Historisch buntes Markttreiben“ mit Frühschoppen
Konzert Spielmannszug Groitzsch (10:30 Uhr), danach „Bühnenzauber“ u. a. mit Achim Mentzel (11:00 Uhr) und „Marktfrau Regine“ (15:00 Uhr)
(Änderungen vorbehalten)

– Anzeige –

GROSSZÜGIGE SPENDE FÜR DAS WAISENHAUS IN TAMALE/GHANA UND DIE MITTELDEUTSCHE KINDERKREBSFORSCHUNG

Seit 20 Jahren ist Sattler Immobilien der Vertrauensmakler in Brandis und Umgebung. Das musste gefeiert werden.

Zum Jubiläum wurden über 100 Geschäftspartner und Freunde eingeladen und gebeten, anstelle von Geschenken für das Waisenhaus Tamale oder für die Mitteldeutsche Kinderkrebsforschung in Leipzig zu spenden.

Am Donnerstag, den 10. Juli überreichte der Inhaber Herr Sattler einen Spendenscheck über € 1.350,- an den Beuchaer Verein „Waisenhaus Tamale e. V.“

Die junge sozial engagierte Resi Knescheke verbrachte ihr Jahr im Freiwilligendienst in Ghana. Sie betrachtet ihre wichtigen Erfahrungen mit den Kindern in Afrika, die schon soviel Leid und Hunger erfahren hatten, als Berufung. Sie gründete mit der Unterstützung des Gymnasiums in Borsdorf, ihren Eltern und einigen anderen sozial engagierten Menschen den Verein: „Waisenhaus Tamale e.V.“ und rief und ruft zu Spendenaktionen für die Kinder in Tamale auf. Das Ziel, den 4- bis 16-jährigen Kindern ein sicheres Zuhause zu geben steht dabei im Vordergrund.

Schließlich mussten die Waisenkinder schon mehrmals umziehen, da das Geld nicht zur Miete eines Objektes reichte.

Es ist ebenfalls eine besonders schöne Geste zu sehen, wie der Spendenscheck, der von Sattler Immobilien auf € 1.000,- aufgerundet wurde, am Mittwoch, den 16. Juli an den Vorstandsvorsitzenden der Mitteldeutschen Kinderkrebsforschung Herrn Professor Dr. Markus Heinker überreicht wurde.

Die Stiftung für Forschung und Heilung ist aus der 2002 in Leipzig gegründeten Peter Escher Stiftung für krebskranke Kinder hervorgegangen. Erfolgreiche Forschungsvorhaben an der Uni Leipzig werden mit Geldern dieser Stiftung initiiert und unterstützt. Wie zurzeit die Studie am Hodgkin Lymphon erkrankter Kinder und Jugendlicher. Für eine hohe Heilungsrate bei gleichzeitiger Abschwächung der Therapieintensität zur Vermeidung von Spätfolgen.

So kam Geld rein und ging wieder raus für gute Zwecke. Ganz nach dem Slogan von Sattler Immobilien: Rein ins neue Heim und Raus ohne Hürden.

Polenz Wohnung zu Vermieten! am Waldrand, sehr ruhig.

72 m² Wohnfläche, EG, gehobene Ausstattung, Wohnz. mit Terrasse (20m²), Schlafz., Kinderz., Küche mit Küchenzeile, kompl. Bad mit Wanne/ Dusche/WC, Flur, Abstellraum, Garage nach Vereinbarung, Gartennutzung
KM 500 € + NK 180 €

☎ 034292 41812 / 0177 3818839

SATTLER IMMOBILIEN
DIE GUTE ADRESSE AUF DEM IMMOBILIEN-MARKT

MDR-Musiker mit Familie sucht ...

... Wohnhaus in Brandis oder Umgebung
ab 120 m² Wohnfläche, mind. 4 Zimmer,
bis 250.000 € – Finanzierung gesichert –
Für den Verkäufer kostenfrei. Rufen Sie uns an!

ivd
Heinrich-Heine-Straße 12 | 04821 Brandis
Fon: (03 42 92) 7 33 75 | Fax: (03 42 92) 6 95 76
Mail: info@sattlerimmo.de | www.sattlerimmo.de

BODENGESTALTUNG:
Schön Wohnen mit Fliesen

Raumwirkung und Kombinationsmöglichkeiten digital erleben

Plastische-dreidimensionale Fliesen, brillante Glasuren, Wandornamente, großformatige Fliesen und filigrane, handgefertigte Mosaike – die Welt der Fliesen ist außergewöhnlich vielfältig und lässt jedem den nötigen Raum zur Umsetzung eigener Ideen. ▶

Foto: AGROB BUCHTAL / JASBA-Mosaik GmbH

Foto: Fliesenverband/NordCeram

Das aktuelle Fliesendesign zeichnet sich durch zeitlose Schönheit und sinnlich ansprechende Oberflächen aus. Top aktuell sind strukturierte Oberflächen, Groß- und Querformate sowie die natürlich schöne Naturstein- oder Holzoptik. In den aktuellen Kollektionen der Qualitätsproduzenten reicht die Vielfalt an Formaten von kleinsten Mosaikfliesen über Riemchen in der Optik eines Mauerverbands und schlanke Quer- bzw. Riegelformate in diversen Größen bis hin zu den modern und repräsentativ anmutenden Großformaten. Diese Vielfalt ebnet der keramischen Fliese in Verbindung mit strukturierten und reliefierten Oberflächen, die eine wohnliche, lebendige Atmosphäre schaffen, den Weg in den kompletten Wohnbereich.

Ob offene Koch-Essbereiche, ob Schlafzimmer, ob Flur-Eingangsbereiche oder eine durchgängige Bodengestaltung vom Wohnraum über den Wintergarten auf Terrasse und Balkon: Fliesen ermöglichen wie kein anderes Belagsmaterial einen architektonisch ansprechenden, einheitlichen Boden im ganzen Haus – ohne Schwellen und Stufen. Das ist nicht nur stilistisch gekonnt, sondern ganz nebenbei auch „barrierefrei“.

Keramik in Holzoptik

Natürlich Wohnen liegt im Trend – mit keramischen Holzböden lassen sich die Vorzüge zweier Belagsmaterialien perfekt kombinieren: Die Oberflächenanmutung und Farbgebung verschiedenster Holzarten verleiht dem Zuhause eine wohnliche Atmosphäre, während die bewährten Materialeigenschaften der Keramik für ein Plus an Wohnkomfort und Freizeit sorgen: Fliesen in Holzoptik sind schön wie das Original, aber dabei deutlich robuster und pflegeleichter. Für ein wohliges Barfuß-Gefühl sorgt die Fußboden- bzw. Flächenheizung, denn die Fliese ist durch ihre besonders gute Wärmeleitfähigkeit das ideale Belagsmaterial auf diesem energieeffizienten Heizsystem.

Zeitlos schön, stilistisch vielseitig: Keramik im Natursteinlook

Neue Möglichkeiten der Oberflächengestaltung läuten eine neue Ära beim „keramischen Naturstein“ ein, der durch Reliefstrukturen sowie Farbverlauf und Musterung optisch kaum noch von natürlichen Vorbildern wie Schiefer, Sandstein oder Granit zu unterscheiden ist. Insbesondere auf größeren Flächen und im angesagten Großformat erzielt die Fliese in Natursteinoptik eine besonders harmonische, ebenmäßige Flächenwirkung, da die typischen „Unregelmäßigkeiten“ des Natursteins gezielt gesetzt und dezent gestaltet sind. Dank überlegener Produkteigenschaften und innovativer Oberflächenveredelungen ist Keramik jedoch robuster, pflegeleichter und fleckunempfindlicher als das Original aus dem Steinbruch.

Fliesen in rutschhemmender Ausführung eignen sich wie kein anderer Belag für begehbare Duschen und alle Bereiche, in denen es nass oder feucht werden kann.

Informationen rund um das Thema Fliese auf www.fliesenverband.de, zahlreiche Einrichtungsideen mit Fliesen sowie eine bundesweite Fachhändler- und -verlegersuche auf www.Deutsche-Fliese.de.

▶ Doch gute Ideen reichen nicht immer. Denn die wenigsten Bauherren können sich die jeweilige Raumwirkung und die zahlreichen Kombinationsmöglichkeiten der einzelnen Fliesen vorstellen. Flankenhilfe kommt jetzt vom digital showroom der Marken Agrob Buchtal und Jasba. Eine Art Cyber-Fliesenausstellung mit der Möglichkeit unterschiedliche Wohnwelten virtuell zu befliesen.
Der digital showroom ermöglicht es zum Beispiel in einem Badezimmer oder in einer Küche die ganze Farb- und Formatvielfalt der Agrob Buchtal und Jasba Kollektionen zu simulieren. Boden und Wände, aber auch Nischen und Vorsprünge können virtuell befliest, verändert und eigene Ideen digital durchgespielt werden.
Der digital showroom wird sowohl für stationäre Endgeräte als auch für das iPad angeboten – unter www.fliesenkonfigurator.com beziehungsweise als kostenlose iPad App im App Store.

Das nächste Brandiser Stadtjournal erscheint am 15. September 2014.

AGRO SERVICE BRANDIS e. G.

- Kies, Sand und Muttererde
- Schacht- und Abrissarbeiten
- Transporte von Schüttgütern (1-35 m³)
- Dienstleistungen für Landwirtschaft und Kommunen
- Vermietung von Büro- und Lagerräumen sowie Freiflächen
- Düngemittelhandel

Kleinsteinberger Straße 1 ▪ 04821 Brandis
Tel.: 034292 68550 ▪ Fax: 034292 68594

S.RICHTER
ERDBAU, ABBRUCH & CONTAINERDIENST

Telefon: 034 291 - 888 51
Telefax: 034 291 - 888 52
Funk: 0172 - 365 36 65
und: 0172 - 340 62 93
E-Mail: richter.svenrichter@web.de

Steinweg 17a
04451 Borsdorf
OT Zweenfurth

* Abriß von Ein- und Mehrfamilienhäusern und Schornsteinen
* komplette Hausentkernung
* Aushub von Baugruben, Klärgruben und Regenwasserzisternen
* Haustrockenlegung nach verschiedenen Systemen
* Verlegung von Entwässerungsleitungen
* Ausführung von Pflasterarbeiten
* Containerdienst bis 15 m³
* Lieferung von Sand, Kies, Schotter usw.
* Verkauf von Ziegel- und Betonrecycling aus eigener Produktion
* viele weitere Dienstleistungen auf Anfrage

Wo,
wenn nicht hier?
Die **aktuelle Baubroschüre** für den Landkreis Leipzig, mit vielen Tipps und wichtigen Hinweisen, erscheint jährlich und ist kostenfrei erhältlich im Landratsamt, in den Stadtverwaltungen, bei Baufirmen sowie online unter www.druckhaus-borna.de.

Dachdeckermeister
Gunter Lörner
Lindenplatz 11 • 04821 Brandis
Tel.: 034292 68131 • Funk: 0178 5906804 • Fax: 034292 63640
Dachdecker, Dachklempner-, Zimmererarbeiten

BAUSERVICE SIEGMUND GmbH
Dachdecker-, Dachklempner- & Zimmererarbeiten (Dachbegleitend) sowie Reparaturarbeiten aller Art
Mathildenstraße 3
04821 Brandis
Tel.: 034292 666-50
Fax: 034292 666-51
Innungsbetrieb
www.bauservice-siegmund.de • info@bauservice-siegmund.de

FARBE FÜR IHR LEBEN
RAUM & DESIGN MALERBETRIEB

- Malerarbeiten
- Bodenbeläge
- Vollwärmeschutz
- Dekorative Wandgestaltung
- Eigenes Gerüst

Maler- & Lackierermeister
Steve Pechmann
Bergstr. 9 • 04821 Brandis
Büro
Grimmaische Str. 25
04821 Brandis
Tel.: 034292 632556 • Fax: 034292 632505
Funk: 0172 3734593

Hochwertig sanierte Wohnung in Beucha

Wir bieten zur Miete
Wolfshainerstraße 01 (1. Etage)
bestehend aus
- 3 Raumwohnung 70,0 m²
- Dusche mit Tageslicht, Parkett

Grundmiete **315,0 €**, Nebenkosten 77,0 €/m²,
Heizkosten 77,0 €/m².
Miete gesamt **469,0 €** – eine Grundmiete Kaution
Gewerbliche Nutzung möglich

Beuchaer Bau- und Wohnungsgesellschaft mbH
Wolfshainer Str. 1 • 04824 Beucha
Tel.: 034292 73782 • E-Mail: BeuchaerBWG@gmx.de

TRAUER – WAS IST DAS?

Trauerbegleitung, Trauerphasen und Traueraufgaben (Teil 2)

Trauerphasen und Traueraufgaben

Die Trauerpsychologie unterscheidet bei der Bewältigung der Trauer mehrere Phasen, die jedoch nicht in jedem Trauerfall zwingend gleichartig ablaufen. Die gegenwärtige psychologische Forschung vertritt zwar immer noch das sogenannte „Phasen-Modell“, hat aber erkannt, dass Trauer auch eine Aufgabe darstellt, die es zu meistern gilt. Daher wird neben den Trauerphasen in den letzten Jahren verstärkt auch von Traueraufgaben gesprochen.

Unter den Trauerphasen versteht man:

Phase des Schocks:
Der Betroffene ist wie gelähmt und zu keinen Gefühlsregungen fähig, der Ausdruck der Ungläubigkeit und des Nichtwahrhabenwollens herrscht vor. Wird der Zustand nicht überwunden und weiterhin das Eingetretene geleugnet, spricht man im Allgemeinen von einer „Behinderung der Trauer“, die zu ernsthaften Störungen führen kann.

Kontrollierte Phase:
Der Trauernde erhält äußeren Halt durch die Fülle der mit der Beerdigung verbundenen Aufgaben, die Beerdigung, die Ansprache des Pfarrers oder Redners, der Beistand von Menschen, die dem Trauernden besonders verbunden sind. All dies kann für den weiteren Verlauf des Trauerprozesses von Bedeutung sein.

Regressive Phase:
Nach der Beerdigung kann ein Zusammenbruch der psychischen Organisation erfolgen, der Trauernde stirbt einen symbolischen Tod (apathisches Verhalten, das eigene Ich ist in seiner ganzen inneren Organisation betroffen).

Phase der Neuorientierung:
Erneute Zuwendung zur Umwelt und zur Gesellschaft, der Prozess der Trauer wird abgeschlossen (Aufnahme einer Berufstätigkeit, neue Partnerbeziehungen).

Um Trauer zu bearbeiten, ist das Gespräch erforderlich. Wenn sich die Umwelt nach einigen Tagen oder Wochen wieder dem Alltagsgeschehen zuwendet, dann braucht der Trauernde Gesprächspartner, die ihm zuhören und mit ihm über den Verstorbenen sprechen können.

Scheuen Sie sich nicht, sich auch nach 1-2 Wochen oder nach Monaten an den Bestatter Ihres Vertrauens zu wenden, um mit ihm über Ihr Verhältnis zum Verstorbenen, über die Reaktion in Ihrer Umwelt sowie über Ihre alltäglichen Sorgen zu sprechen. Der Bestatter wird sich Ihrer annehmen, er wird Ihnen zuhören und Sie für den Fall, dass er nicht selber helfen kann, an Personen verweisen, die Ihnen professionell weiterhelfen können oder die gleichen Erfahrungen gemacht haben.

Quelle: www.bestatter.de

Familienanzeigen im Brandiser Stadtjournal

Sie möchten sich gern bei den vielen Gratulanten, z. B. zur Geburt Ihres Kindes, zur Hochzeit, Jugendweihe, Konfirmation, zum Schulanfang, Geburtstag oder Jubiläum bedanken – mit einer Familienanzeige im Brandiser Stadtjournal erreichen Sie alle.
Ebenso wenn Sie sich für die tröstenden Worte und die Anteilnahme beim Abschied von einem geliebten Familienangehörigen bedanken möchten.

Kontakt:
Frau Jana Fiedler
DRUCKHAUS BORNA
E-Mail: jana.fiedler@druckhaus-borna.de

Iris' Blumeneck
Iris Bade • Leipziger Str. 1
04821 Brandis
Öffnungszeiten
Mo – Fr 09.00 bis 18.00 Uhr
Sa von 08.00 bis 12.00 Uhr
Tel: 034292 76307
Fax: 034292 632225

• Erd- und Feuerbestattung
• See- und Naturbestattung
• Überführung im In- und Ausland
• Erledigung aller Formalitäten
• Vermittlung von Trauerrednern
• Ausgestaltung der Trauerfeier
• Bestattungsvorsorgeregelung
• Sterbegeldversicherung
• Hausbesuche auf Wunsch
• Gräber für alle Bestattungen
• Hauseinsargung
• Trauerdrucksachen
• Anzeigen in der Tageszeitung
• moderne Trauerhalle

BESTATTUNGSHAUS
hänsel
Inh. Thomas Hänsel - Fachgeprüfter Bestatter
Brandis - Mathildenstraße 24 - Telefon: 03 42 92 / 8 68 79
Ständige Bereitschaft Tag & Nacht
www.BestattungshausHaensel.de

15 JAHRE MÖLLER BESTATTUNGSDIENST

Rund-um-Service wird bei uns groß geschrieben!

Annett und Horst Möller

Zum Aufbewahren der Taschentücher – garantiert geräuschlos

Trauerrednerin Sylvia Weimert ehem. Halle

Horst und Annett Möller sind in Brandis seit 1999 einer der richtigen Ansprechpartner, wenn es um die schweren Stunden des Abschiedes von einem geliebten Menschen geht. Das Familienunternehmen, welches aus Vater Horst Möller, seiner Tochter Annett Möller und einer Mitarbeiterin besteht, basiert auf einer professionellen Arbeit mit viel Herz und Verstand. Die Entscheidung sich selbstständig zu machen, fassten Vater und Tochter Möller recht schnell. Beide waren in einem Bestattungsunternehmen aus Leipzig angestellt und dachten daran, wie man mit einem kleinen Unternehmen noch näher an den Hinterbliebenen sein kann, um sie fürsorglich, beratend und auch vorsorglich zu betreuen. Annett Möller fungierte vom ersten Tag an als Geschäftsinhaberin und möchte sich an dieser Stelle bei ihrer Familie bedanken, die sie nach Kräften unterstützt. Als Mutter von drei Kindern, sind 24-stündige Bereitschaftszeiten sonst nicht möglich. Die mit einem klugen Witz ausgestattete Unternehmerin, erinnert sich lächelnd an die Zeit, als ihre Kinder im Säuglings- und Kleinkindalter mit Laufstall im Unternehmen waren. „Das war für die trauernden Angehörigen ein echter Seelentrost und wie eine Art kleine Therapie. Niemals sind mir negative Emotionen entgegengekommen“, so die couragierte junge Frau. Ein großes Dankeschön an dieser Stelle an die Trauerrednerin Sylvia Weimert ehem. Halle, die auch als Trauerbegleiterin fungiert und dem Hause Möller sehr eng verbunden ist. Frau Weimert konnte im Juni diesen Jahres ihr 10-jähriges Firmenjubiläum begehen. Weitere vertrauensvolle Partner sind in Brandis „Iris Blumeneck“ und die Damen der Naunhofer „Raumzauber Sinnwelt“. Der persönliche und individuelle Service des Hauses Möller zeigt sich auch im folgenden Beispiel: Annett Möller entwarf nicht raschelnde Taschentücher-Taschen, die sie selbst näht und auf die Plätze der Trauergäste legt. „So stört nichts die Konzentration auf den oft bewegenden Abschied eines Mitmenschen. Besonders gehen uns die Momente nah, in denen die Hinterbliebenen Teile der Trauerzeremonie selber ausschmücken. Sei dies mit der Lieblingsmusik des Verstorbenen vom Band oder gar mit Hausmusik. Wir spüren in diesem Augenblick: Dieser Mensch war etwas ganz besonderes!“ Unterschiedliche Bestattungsformen geben den Hinterbliebenen oft das Gefühl der Ratlosigkeit. Jegliche Bestattungsform, die jeweiligen Kosten, Vor- und Nachteile des Ganzen werden sehr ausführlich und aufklärend im Hause Möller besprochen. „Wir hoffen, dass die Gemeinde Bennewitz, bald die Umsetzung der Bestattungen im „Friedwald“ anbieten kann. Es ist eine weitere, würdevolle und individuelle Art, seine Hinterbliebenen zu beerdigen. Beim Friedhofsamt in Brandis legte Annett Möller Alternativvorschläge zur anonymen Urnengemeinschaft vor, darüber wird demnächst diskutiert. Weitere Informationen über die jeweiligen Leistungen des Unternehmens sind sehr umfassend auf der Webseite www.moeller-bestattungsdienst.de zu finden.

Annett Möller ist eine Frau, die mit beiden Beinen im Leben steht. Deshalb bietet sie ein- bis zweimal im Monat in den Räumlichkeiten des Tauchaer Büros Vorträge zu den Fragen der Gesundheit an. Vorsorge, Vitalitätsfragen oder auch Aufklärung sind in die Themen, die je nach Bedarf angeboten werden. So kommt sie der Firmenphilosophie: „Gehe mit deinen Mitmenschen um, wie du selbst behandelt werden möchtest“, nicht nur beim Thema des Sterbens mehr als nah!

mk

MÖLLER
Bestattungsdienst
Seit 15 Jahren sind wir in den schweren Stunden des Abschiedes für Sie da.
Sie werden bei uns kostenfrei beraten, auch über alternative Bestattungsarten,
wie zum Beispiel:
• Asche in den Wind verstreuen • Almwiesenbestattung
• Diamantbestattung • Friedwaldbestattung
Natürlich beantworten wir Ihnen gern alle Fragen zuverlässig und diskret. Ihr **Möller Bestattungsdienst** mit Rednerin **Sylvia Weimert** in vertrauensvoller Zusammenarbeit seit 10 Jahren.
Carola Kassel Sylvia Weimert Annett Möller
Beuchaer Straße 39 • 04821 Brandis
Tel.: 03 42 92 / 68 22 7 • www.moeller-bestattungsdienst.de

PRAXISNEUERÖFFNUNG AM 6. SEPTEMBER

Dr. Steffen Sachse – ein Kinderarzt mit Herz und Verstand

Die Kinderarztpraxis von Steffen Sachse in Mutzschen platzt aus allen Nähten. Der leidenschaftliche Kinderarzt übernahm die Praxis vor ein paar Jahren von seiner Mutter Frau Dr. Ursula Sachse.

Dr. Sachse, welcher auf kleinen Umwege zum Mediziner und Kinderarzt wurde, behandelt alles in seiner Praxis, vom Husten und Durchfall bis hin zu kleinchirurgischen Eingriffen. Spezialisiert hat er sich seit Jahren auf die leider immer mehr zunehmenden Erscheinungen, wie Allergien, Asthma und Neurodermitis.

Die Eltern, die mit ihren Kindern in seine Praxis kommen, nehmen oft weite Strecken in Kauf um sich Rat zu holen. Bis nach Wurzen, Naunhof, Grimma, Colditz und Oschatz reicht sein Einzugsgebiet. Das liegt jedoch nicht nur am Spezialgebiet des Pädiaters, sondern besonders an seiner Art, mit den Kindern umzugehen. Kurz vor der offiziellen Eröffnung der neuen Praxis am 06. September zu dem „ALLE“ eingeladen sind, durfte das Brandiser Stadtjournal, schon einmal hinter die Kulissen schauen. Man kann nicht umhin, begeistert vom neuen Gebäude mit den runden Bögen zu sein. Hell, groß und mit vielen intelligenten Lösungen ausgestattet, erstrahlen die neuen Praxisräume.

Augenblicklich möchte man wieder Kind sein, wenn man erfährt, welche Ausstattung die Räume haben werden. Zum Ersten kommt die bewährte Kletterwand aus der „alten“ Praxis in die Räumlichkeiten, die Fensterbretter sind „bekrabbelbar“ und überhaupt ist jede Menge Platz zum Bewegen vorgesehen. Zwei Wartezimmer mit Wickeltisch werden dafür sorgen, dass sich die Kinder, welche zur Vorsorge und zum Impfen kommen, nicht bei den kranken kleinen Patienten anstecken können. Technisch absolut auf dem neusten Stand lassen ein Labor, ein Funktionsraum mit Ultraschall, EKG, Lungenfunktion sowie ein Sportraum, in dem beispielsweise asthma- und herzkranke Kinder auf dem Laufband getestet werden können, die zahlreichen Möglichkeiten einer vielfältigen Diagnostik erahnen. Durch diese vielen Unterteilungen der Praxis wird eine effiziente Praxisarbeit möglich. „Ich bekomme ein vorbereitetes Kind in mein Sprechzimmer und kann dadurch Wartezeiten vermeiden“, so strahlend der Kinderarzt. Der dafür im Vorfeld seinem Schwesternteam ein herzliches Dankeschön sendet. Weiterhin bedankt sich der ambitionierte Kinderarzt auch bei seinem Team für das Verständnis und die Mitarbeit im Zuge des neuen Praxisbaus.

Im neuen Praxisbau befinden sich im Untergeschoss noch zusätzliche Räumlichkeiten für Frühförderstelle, Psychologe, Logopäde und Heilpädagogen, welche den Kindern die Möglichkeit der Therapie geben. Das wird alle Eltern erfreuen, die sich einen langen Fahrtweg ersparen können. Später sind noch Ernährungs- und Gesundheitsberatungen geplant. „Wir werden ein kleines medizinisches Versorgungszentrum sein“, freut sich der Kinderarzt Dr. Steffen Sachse. Man kann den Mann und seine Ideen nur weiterempfehlen.

Und sollten Sie sich ebenfalls der Kinder- und Jugendmedizin verschrieben haben, Herr Sachse sucht noch eine Kollegin bzw. einen Kollegen zur Unterstützung.

Manuela Krause

(c) DIG/TRIALON 2014, V.i.S.d.P.: DIE LINKE. Westsachsen, Daniel Knorr, Markt 6, 04552 Borna, Foto: willma.../phoocase.com

Investitionen in Stadt und Land!

DIE LINKE.

www.dielinke-sachsen.de

HELFER
HÖRSYSTEME

Auch in diesem Jahr beteiligen sich die gesetzlichen Krankenversicherungen an einer Hörgeräteversorgung, bei Vorlage einer gültigen HNO-ärztlichen Verordnung. Dadurch **sind verschiedene Hörsysteme zuzahlungsfrei.** Die gesetzliche Zahlung beträgt 10 Euro je Ohr.

"Stell' Dir vor,
Du kannst hören
und keiner sieht's!"

Einladung

zum kostenlosen Hörtest, sowie unverbindlichem Probetragen von modernen Hörsystemen!

Einfach ausfüllen, ausschneiden und bis **15. September 2014** in einem unserer Geschäfte abgeben.

GUTSCHEIN

Ja, ich möchte die neuen volldigitalen Hörsysteme **kostenlos** und **unverbindlich** testen!

Ich wünsche:

- ○ ein unverbindliches Beratungsgespräch
- ○ einen kostenlosen Hörtest und kostenloses Probetragen

Name

Vorname

Straße

PLZ & Ort

Telefon

Geburtstag

Naunhof
Markt 5 • Tel./Fax: 034293 47570
Mo-Fr 9-13 Uhr & Mo/Di/Do 14-18 Uhr

Wurzen
Jacobsgasse 17 • Tel./Fax: 03425 852286
Mo-Fr 9-18 Uhr & Sa 9-12 Uhr